raper Loolesti

(Salberftäbter Tageblatt)

Organ der Sozialdemokratischen Partei für den Stadt- und Landkreis Wernigerode Bublikationsorgan der freien Gewerkschaften

Anzeigenbreis die achtgelpaltene Kolonelseile ober deren Raum für Anzeigen aus Stadt und Landfreis Werniaerode 15 Kfennig, auswärts 20 Kfennig. Kellamezeile 40 Kfennig. auswärts

Mr. 201

Sonnabend, den 29. August 1931

6. Jahrgang.

Ctto Braun spricht

Ueber die nächsten Staatsnotwendigkeiten.

Königsberg, 29. August. (EF.)

Der preußische Ministerprössent jerach am Freitag abend in einer öffentlichen Berjammlung über die Lehren des Vollsent-sche vollsender der der der der der der der der der kode wiederbot stimmisch gefeiert wurde und dem zum Schligb der Berjammlung größe Ovationen dargebracht wurden, sührte u. a.

Die zweite Notverordnung gegen politische Auswüchse beeinträchtigt keineswegs die Presserieiteit, sondern richtet sich

lediglich gegen die Schwindel- und Schimpffreiheit.

Behalfs-, Cohn- und Soziallaffen-Senfung

hätten sich auch im Rückgang der Steuereinnahmen empsindlich gezeigt und hätten eine Drossellung der Sachausgaben der Berwaltung
erforderlich gemacht. Das wiederum habe auf den Beschättigungsgrad der Industriet und den Geschäftigung des Hamboliten und Gewerbes zurückgewirft. Es habe aber auch zugleich gezigt, daß das
gegemärtige Berbältnis zwischen Reich, Ländern und Gemeinden
unhaltbar sei.

Aus dieser Ertenntnis, so suhr der Ministerpräsident sort, sei er zu der Ueberzeugung gesommen, das

ichnellftens eine Reichsverwalfungsreform

durch eine derartige Reform eine Lebensstellung verschaffen wolle sei absurd.

Er bente garnicht daran,

im gegebenen Valle in die Neichszegierung einzu-treten, aber sein Standpuntt sei der, daß das Problem der Beidszesorm kum durch sreie Ensigliegungen der Parlamente zu lösse seinmal zwingen wirden wirden wirden wirde, die Reichsverwaltungsresorm, wenn nicht von sich aus,

durch einen Boltsentscheid gu löfen.

Die Entwickung sei durch die Wirtschaftsnot so weit gediehen, daß man mit der Neichsverwaltungsresorm endlich beginnen miisse. Er denke zunächst an eine

Verwaltungsgemeinschaft zwischen Preugen und dem Reich.

folg geblieben fei

Das Bolt fei erwacht und habe erfannt,

daß die Arteien, die es mit Beschimpfung, Berunglimpfung ihrer politischen Gegnern, mit Revolvern, Wessern und Schlagringen besseren Zeiten entgegenstützern wollten, nur das Chaos und die Aractsfropse perbestischen tönnten. Aus diesem Grunde müßten die republikanischen Farteien

nach der Abwehr des Bolfsentscheids zum Angriff übergeben. in die Bege geleitet werden musse. Der Gedanke, als ob er sich zum preußischen Landtag wie am 9. August siegen.

Finanzen und Hauszinssteuer.

Milliardenssteue und eine Riefindessisten abgedenst werden.

Die Sage der Bestichstimangen ist durchaus in Duntel gehöstlich bie Steuereinnahmen im ersten Biertessische Ben staufendenn Rechnungssichtes waren nicht gerade ermutigend. Im Stust stautenden ber Sahlungsstodung, im Mugust scheiden der Sahlungsstodung, im Mugust scheiden der Sahlungsstodung, im Mugust scheinen Dytimismus besteht aber sicher metgemach zu sein. Zu übertriebenen Dytimismus besteht aber siches eine Sintrassischen Bos Sooopervlams dat zwei des Scheides. Die Sintrassischen Bos Sooopervlams dat zwei des Sooopervlams der der Sooopervlams de

merden tonnte und ob imd wie meit überhaupt die urfprüngliche
Hössicht der Regierung, die Aleparationsentiglung zum Abbau der
Hössicht der Regen meiß beute die Orstentische zum den mit des
eisten Westen Guten der Reichsfinanzen im Duntel, so haben die festen Wochen auf das Schiefals der Eändere, so und Kommun alfein an zein gestelt der Eändere, dam mun alfin an zein ein grelles Licht geworfen. Anderen den die gleichen Wochen auf die Angenen der die geworfen. Anderen der die gleichen Westen der die der ein eine zu Kommunalbeititen, die in über Gesamtseit vom Städten den die Judommen zu Kommunalbeititen, die in über Gesamtseit vom Gläderen des Auftreless Anstendigsten, die in über Gesamtseit von Gläderen des Auftreless Anstendigsten der Erfeitsossgeheit weber bei den Reches noch bei den Kommunalfinnagen berücksfichtet. Wie wissen, das allem die unfostallen und Tauftroftvossendigsten der Auftragen aussiben müllen, anzutämpfen. Wan bebente die Mehren der Auftragen uns den mit ein der die und Tauftroftvossendigsten der Stetendigsten der Verflegte und Tauftroftvossendigen der Storettur bedürftig des Eilenern auch sind, im der der Auftragen der Storettur bedürftig des Gewendigsten der Geschen der Auftragen der Storettur bedürftig des Gewendigsten der Storettur bedürftig der Gaßnachmen aus heite sich der Geschen der Storettur bedürftig der Gaßnachmen der Gestendig der Verflichten der Storettur bedürftig der Gaßnachmen der Storettur schaftig der Gaßnachmen der Auftragen. Der Storettur bedürftig der Gaßnachmen der Gestendig der Gesche fann, als die Gesche Gesche fann, als die Gesche der Gaßnachmen der Gesche der Auftragen der Gesche fann, als die Gesche Gesche fann, als die Gesche der Gesche fann der Gesche der Ausschli

Wo gespart werden könnte.

Bosten gibt, die eingespart werden können.

Ese die Richtsche für die Armsten ber Armen, für die Arbeitslosen in der Verlicherung und in der Kürlorge und für die Wohlfabriserwerbschofen in den Gemeinden berachgefest werden sollen wäre es gut, mem das Reichssinanzumisiterium sich für die Bedifabriserwerbschofen in den Keichsinanzumisiterium sich für die Bedifabrischen Seanten der Reichs dan 1 und der Kinnem des Andersches der leitenden Beamten der Reichs dan 1 und der Kinnem des Ausstandes. Die es im Aussande einen besonders guten Eindruck macht, wenn in der Feutigen Ide der Beschleden und die Kinnem des Ausstandes. Die es im Aussande einen besonders guten Eindruck angeben der die Verlichsen der Verlichsen der Verlichsen und zu der Verlichsen und zu der Verlichsen der Verlichsen und der Verlichsen und der Verlichsen der

Die Ausrede ist beliebt, daß die Kürzung der hohen Gehätter finanziell insgesamt nichts ausmacht. Es mag sein, daß das Deutsche Kelch bestehen kann, auch wenn man von diesen Spitzengehätten, von denen wir sprachen, nichts achzielt. Ammerbin kann man Hund der kleiche von Arbeitslosen mit biesen Vozia gene der Stigten und höhelbe der der die kleiche der mit diesen kleiche Gemeinseitelne Ergebnis die gewolftige pf ná of a gilche Aus wirte un nicht vergesen. Am der großen Wasse der die Lebezzugung immer mehr durch, daß Wittelstand und Arbeiterschaft vorsern diesen während nach der Weisenschaften nichts abzieht.

Es ist eine der wichtigsten Ausgaden der Regierungen, durch Zaten zu beweisen, daß man den gesennzeichneten ungerechten und pinchologischen sallsche Weg nicht zu gehen beablichitat.

Gehaltsabbau in Braunschweig.

Mber nur für die mittleren und unteren Beamten.

Alber nur für die mitsteren und unteren Beamsen.
Braunschweig, 28. August. (Eig. Drahtb.) Die braunschweig, 28. August. (Eig. Drahtb.) Die braunschweigenische Weiterordnung erfassen, die die Anderschweise des Anderschweises der Verlagen der Verlagen der Anderschweise der Anderschweise der Verlagen der Ve

Staatspräsidentenwahl in Desterreich.

Wien, 28. August. (Eig. Prohits.) Die Parteileitung der Christlich Sozialen hat am Freitag beschloffen, an dem 18. Ottober als Termin der Reumahl des Präsidenten enten seitzund in Miden über eine die möglichst eine bürgerliche Santien boll möglichst eine bürgerliche Sammeltandidatur aufgestellt

werben. Die Sozialdemotraten nomieren als ihren Kandidaten den ersten Bundestanzser der Republit, den gegenwärtigen Präsidenten des Nationalrats Dr. Neun er.



wieder aufgeroftt.
Diefer Wahnstin darf nicht geschehen. Es darf nicht in einem Augenbild schwerster sinanztrie des Gesamtstaats das deutschließesteuersstem über den Jaufen geworsen werden, indem einem dichtigsten Eeine aus ihm berausgebroden wird. Die Sozialdesmotratie dat volles Verfährdnis das überließen, das die eine deutschließen Akungen die Instandbaltung der öffentlichen Jinanzen gesicher beiden muß. Aber ihr Bertischen sinänzen gesicher beiden muß. Aber ihr Bertischen sinänzen gesichert die Jinstandbaltung der Jinanzen gesichertig auf Sosiel sehen wirde, ihm man sich den mußig und leichfertig auf Sosiel sehen wirde, ihm man sich den mußig und leichfertig auf Sosiel sehen wirde, ihm man sich einem mächtigen Intersiehentenstümget willsächig erweist. Die Aufgebung der Auszissischeut ib dam atteul, wenn die Sinanzen des Schaates und der Gemeinden in Ordnung sind. Wer wenn Sozialdemotraten vor die Entscheung estellt werden, od Sanzsins oder Bürgersteuer, dann sätt ihnen die Radj icht sich einer Gescheutend wäre mit hundertprozentiger Arbeitstosigsteit im Bausgewerbe.

Der nationale Sumpf.

Die Betrogenen rebellieren.

Der Hausbesiger-Fischzug.

Der Plan der Hausbesiger, die Hauszinssteuer durch eine mtenschulb abzulösen, läuft darauf hinaus, den Staat recht tüchtig nen fatterfien Rot über die Löffel zu balbieren. In einer Zeit ber bitterften follen bem Sausbefig ungeheure Gefchente ge

solfen dem Hand von uns getennzeichneten Pan der Hausschier der Angehen der An

Das Kirchen-Geschäft.

Noch eine andere Branche.

Die deutsch nationalen Kirchenkreise den es noch psischen es noch psischen des verschmäßt, das zu sammeln, was Wotten u. Kolt fressen. Den ah eim Standall ist der beste Seweis dafür. Aber auch onst bedätigten sich diese Kreise nicht nach dem Borbild des Stifters der Grifflichen Keltzgen. Den der Verschung das auch verschaftlichen Keltzgen.

So fam man in Berlin auf den Gedanken, nach Art sicherungsgesellschaften einen Begräbnisverein in zu rusen und zwar unter der Firma

Deutscher Begräbnis- und Verlicherungsverein auf Gegenschissteil. Als dem Leiter der Stadtsprode, dem Konfistorial rat Aartels, Bedenken tomen, aus der Kirde eine Art Bertscherungsgeschellschaft zu machen, deren Agenten und Generalogenien die Kirtere dem Kriste und die Kristere der Kriste und die Kristere der der der einigtung den Gereschaft der der einigtung der Archie erführer Corpen eine Arteile. In Berlin existere damals eine Bereinigung der Krecke ihm den andere Arteile gereichte der der krecken der Deutscher Begräbnis- und Berficherungsverein auf Gegenseitigkeit.

Auffichtsratspoften gur Befehung durch Pfarrer,

an der Spike der Leiter ber Stadtspnobe Bartels, naturgemäßigegen die übliche Zontieme zur Berfügung zu stellen. Luch sign m Vorstand doho Geistlich aus den Konststischung der Arart Brandenburg. Ferner mußte sich verschung Begrübnisverein verschaft der Deutsche Begrübnisverein verschaft der Deutsche Begrübnisverein verschaft der Deutsche Begrübnisverein verschaft der Verschaft

Ainsläßen au gemähren. Der wirtightliche Erfolg bieser Art von Kropaganda war ein ganz außecordentlicher, da die Kirche und ihre Organe unter Ausschläuftliche Konfurrenz, auch durch die, die zu wesentlich grünfligeren Bedingungen sier die Berscherungsnehmer, die ja aus kleinsten Leiten bestanden, hatte ätig werden können. Schon nach einjädriger Tätigtett tonnte sich die Ere Begrädnis-Verscherungsverein, ebenso wie sein Vorsigneher, jener oben erwähnte stehe Sergtisfister Serbert Worch, große Valligte aber reichte noch nicht aus, um die

Millionen von Gewinnen

die in der turzen Zeit erzielt worden waren, so unterzubringen, daß sie troh aller Provisionen und Tantiemen nicht hätten den Mitgliedern zugeführt werden müssen. So machte man aus dem Berscherungsverein auf Gegenseitigteit eine Attiengesellschaft, die unter der Firma

Deutscher Berold Berficherungs-Affiengesellichaft

Deutscher herold Bersicherungs-Attliengesellschaft inn Leben gerufen wurde und auf die der Begrädnisverein auf Gegenseitigteit mit seinem gesamen Vermögen als ganges überging. Die disherigen Witglieder, die in der Bereinsverlammfung alle gleich und fimmberechtigt waren, wurden zu einschaften Bersicherungsnehmern gemacht, die auf die Berwaltung und die Verteilung des Gewinns nicht den geringsten Einfluß mehr betigen. Der Generalbreiterto der Gesellschaft wurde wieder der Verteilung des Abreiten der Verteilung de

werben. Bir find der Meinung, daß fid die Aufflichtsbehörbe um diese Dinge zu kümmern hat. Auch dem Staat, der aus öffentlichen Mitteln Gelder albe Kirche glöb, kann eine solche Bekätigung der Kirche nicht gelichgültig sein

mens ber Sausbesiger um beinahe 30 Brogent Der Jousbess will alle int einer Zeit, wo sie je gientlich alle Ein tommen vertrugern, nicht nur feine Einnachme sicheritellen, sonder sie noch erhöhen. Aber babei sollen noch jonitige Geschäfte gemacht werden.

schrifte gemacht werden.

Der Plan der Heuselsteinerorganisationen sleht die Ablösung der ermähnten 300 Millionen Wart vor; aber nicht in dar, sondern in Form von Schuldverschreibungen. Das Reich betrommt die Kapiere. Seboch hat das Reich feine Wöglischeit, blese Papiere au verfausen, weil nach Lage der Dinge teim Küuser vorsanden sind. Heuselschreibungen der Küuser vorsanden sind. Heuselschreibungen der Ablöselschreibungen der Ablöselschreibungen auf Schwierigkeiten. Bei diesen Vorsanden werden der der Verlagen und der Verlagen der

-Bir müffen anerkennen, daß das ein Geschäft ist. Wir frager aber, wer sich auf dieses Geschäft einlassen will?

Der ruffifche Augenminifter in Berlin.



Der deutsche Botschafter in Woskau v. Dirdien (links) be-grüßt den russischen Außenminister Litwin ow bei seiner Antunst in Berlin, wo dieser sich auch der Durchreise nach Genf für einige Zeit aufsstelt und en einem Frühftlick eitundym, das der Reichs-außenminister Dr. Curtius ihm zu Ehren gab.

Der Abbau bei den Gemeinden.

Die Tatjade, daß die Breußische Staatsregierung eine starte Kürzung der Gehälter der leitenden Beamten in den Gemeinden vordereitet, ikt nicht zu bestreiten. Ein enstyre dender Entwurf wird seit längerer Zeit im Breußischen Ministe-rium des Amnern vordereitet. Mit seinem Andalt dürfte sich das Breußische Kabinett ichon in allernächster Zeit befassen.

Daneben gelungen.

Danteben gelungen.

Die Unteredvung des Reichstanziers mit Hygenberg hat zu zahreichen Kombinationen gestührt, die von der rechtsraditalen "Deutschen Seitung" wie folgt abgetan werden:
"Es war von Jugenberg weder beabsichtigt, mit dem Reichstanzier über eine Beicklung der Deutschichtigt, mit dem Reichstanzier Erneit und der Verlagen der der eine Beicklung der Deutschichtigt, mit dem Archive die Unteredung an der politischen Age ir gende im as geän dert."
In der Zach hat die Unterredung an der politischen Age nichtsgeändert. Sie ist diltg negatio verlaufen. Richt weil herre Hungenberg ich nicht an der Keglerung beteiligen wollte — was hätte das dei den einem Einn – sohnen weil andere Kräfte die Steitligung der Deutschnachschaft und der Kationalsozialisten an der Reichsregierung mindestens die meiteres sir nicht zwechnäßig haten. Daß aber Jugenberg, als er schnen Bitt gang dei Britanziel debenfalls lahm gesegten Razis an der Verlägereit und der Kräfte der Verlägen der Klichserierung zu indiveren, siehen der Klichserierung zu indiveren, siehen der Aussichnung der Klichserierung zu indiveren, siehen der Aussichnung und der Ausgührung die Fullficht siewe Bestucks dei Britning und der Ausgührung dieser Wichtigen ver sicht die eine Bochen, in denen sich mandes ereignet hat.

Der Umfturz in Portugal.

Miedergeschlagen. — 80 Tote und 500 Bermundete.

Uttentat auf den Botichafter in Madrid.

Alfental auf den Bolifoffer in Madrio, Martio, 2. Luguft. (E.). Um greichtig nachmittag wurden in das Afreitsgimmer des portuglifichen Bolifofaftere in Madrid zwei Bomben geworfen. Bädzend der Tat befanden fich der Bolifofafter und feine Frau im Jimmer. Sie tonnten fich jedoch retten, che die Bomben explodierten. Als sie das Jimmer werfalsen hatten, er lotgte die Explosion. Das Altro wurde vollständig zertrümmert. Man bringt den Anschlage mit der niedergeschlagenen Umsturzbewegung in Meschindung. Bon dem portuglischen Solifofafter in Madrid heiße es, daß er der Diktaitur sehr reumblich gestumt set.





Marichall Bilfudifi (Bolen)

Premierminiffer Laval (Frantreich)

Ruflands Diffator Stalit

Arechfodt Pilliviti (Bolen)

Trentefoni Pilliviti (Bolen)

Bin ber Sugenberg-Breije wird gegenwärtig von einer neuen Eintret ung spotitit gefalett, die darin bestehen soll, das sich für der die Bereit und geschieden und Frantretaf zu einem Atchten führen, der nur ben einzigen Zwech dasen könne, Deutschland ditten, des Erchführts zwissen Deutschland und Kussand und haben deutschen Auchtendund und Kussand ist deutschen deutsche d

gedehnt sprechen. Das auch die deutschen Interessen von Aussiand kaum bedroch sind, geht wohl am deutsichsten daraus hervor, daß sich gegenwärtig der unstliche Aussiehen der Aussiehen

Eine Rede Zaleskis.

Gine Rede Jaleskis.

Paris, 29. Alagult. (EF) Der polniside Außenminister hat am Freitag abend bei einem Essen, daß ihm der Robnialantinister Keynaud in der Parister Rolonialanssiellung gad, eine Rede gebalten, in der auf die Berhandlungen Frankreichs und Volens mit Russans der der der Auftragen der der der Auftragen der der der der eine Auftragen der der der eine Gerandlungen mit einer der isten Aucht eingeleitet, um eute Richtagriffspatte abgulfösten. Das ist eine ganz natürtige Anstitative, die unsere heiteblichen Ausbern mit einer derigeleitet, um neue Richtagriffspatte abgulfösten. Das ist eine ganz natürtige Anstitative, die unsere heiteblichen Ausbern mit tieler Entigeleitet, um neue Richtagriffspatte abgulfösten. Das ist eine ganz natürtige Anstitative, die unsere heiteblichen Ausbern mit tieler Seinstätive die von bei ernazössischen Megerung in bieser Richtung unternommenen Bemühungen verfolgt. Ich betrache se als die normale Folge einer Friedenspolitit, der siehe kan die Austregung, die durch die Kintagenehm berührt hat. Unsere Beimitalien in einem gemissen der heite Beimitungen verfolgt. Auch der verbesten, das die Aufregung, die durch die Friedenspolitier worden der mit her der der der verbesten. Daber sprechen der her der verbesten der verbesten der der kennen der verbesten.

Die Umftellung in England.

Henderfon als Oppositionsführer,

Condon, 28. Luguit. (Eig. Drafts). Die Unterhausfrattior ber Lodour Barty schoff, dem Kreitag den Beschlüffen der Ge-wertschaften und der Gettung der Lodour Auch gegen gierung Macdonald an. Henderson wurde gegen 6 Stimmen, die von Abgeordneten der Unabhängigen Arbeiter partie iodegeben wurden, an Stelle Macdonalds zum Bortsgender

henderson tam auch auf die Frage des Borfiges der Abrüftungs

konferenz zu sprechen.
... Die Frage, ob er in der Lage sein werde, den Borsis zu gernehmen, hänge von der Entwicklung der innerpolitischen

Snowden will fich gurudgieben.

Snowden will sich zurückziehen.

London, 28. August. (Eig. Orahft). Schaltanzier S nowden bat seiner Wahltreis-Organication am Freitag mitgeteit, daß er sich nach dem Kickritt der Konzentrationsregierung mit Rückficht auf seine Gelundbeit um sein Alter aus dem politischen Beden gurückseinen werde. Diese Wossenkrationsregierung mit Rückficht auf seine Gelundbeit um seine Alter aus dem politischen Beden gurückseinen werde. Diese Wossenkrie des mit der Kriefe alfo nichts zu tum.

Als diese Rachricht am Freitag durch eine Agentur völlig entstellt dahin wiedergegeben murche, daß Scnowden sein Amerikanstelle der Angelungen der Verlagen deutschlichtige, entstand in der Eitz große Weurrubigung. Die Folge wur, daß der Pfundturs und die Rochteungen an der Weiefe zurückzingen. Der Irrhum wurde bald, amtisch berichtigt.

Mach on ald hat sich seine Entschung über eine evertuelle Kandblotur bei der nächten Wahl no die vor de hat ein.

Konservative und Liberale,

Asofevosive und Liberale.
Die kon servative Partaments-Frattino billigte am Freitag das Berhalten Baldwins und die Tellnahme mehrerer konservativer Variender Variender Variender von der Kegierung einstimmig. Die Liberale Frattion stimmte dem Berhalten ihrer Fährer gegen 2 Stimmen zu. "Mit ein wenig Diftatur".
Das Kabinett ritit am Wontag wieder zusammen. Da es kroh der Beschällige der liberalen und der konservativen Bartei nicht sicher ist, od ihm im Unterhaus itels ausseichende Mehrheiten zur Berfügung stehen, it es laut "Dalih Jerald" nicht ausgeschölossen, des Beschenung mit Witteln arbeiten wird, die "elnem dittalorischen Berfahren" nachetommen.

Die Unleihen für England. 200 Millionen Dollar von Frankreich.

ben soll. Die Emission ber englischen Schafbons gegen die Francs ausgestellt werben sollen, werde bereits in der nächsten Roche erfolgen. Die Bons werden mit 41/4 Brogent verzinft und von allen Setuern befreit.

Amerika gibt gleichfalls 200 Millionen Dollar

Amerika givt gietdyaus 2000 Antivonen Douar.

In ber Nacht zum Sonnabend sind auch die englischen Areditverdamblungen mit Amerika zum Abschusse gedommen. Im Gegenlaß zu den französlichen werden die amerikanlichen Banten die
englischen Schachbons in ihrem Borteseulle behalten und nicht im
Bublitum unterbringen. Der amerikanliche Aredit besauft gielchfalls auf 5 Milliarden Franken (2000 Millionen Dollar).

Die Winterhilfe.

In Reichsinnenministerium sand am Freitag eine Besprechung über die Winterpilse der in der Deutsichen Besprechung über die Winterpilse der in der Deutsichen Eige für freie Wohlschrispstege aufammengesäten Reichsipigemerkände statt. lleber das Ergebnis der Beiprechung wird von maßgebender Selde mitgeteit: Die Keichsbaßm merde sitt die Blebesgabensenbungen im Rahmen der Jisteraftische Großerbericht gemöhren. Der ermartete Erfolg der Istisation milse durch Sonderattionen eingelner Beschnichteiten der Berbinde gesährbet merden. Notwendig sei die Sicherstellung der Einheitsicheit des Elebesmertes

"Bertrauen für die ungarifche Regierung.

Budapelt, 29. Muguit. (EF). Die ungarische Regierung siellte nach Albschule der Debatte über das Regierungsprogramm in der Kammer die Bertreunenstrage. Die Kammer entsprach biesem Kammer die Bertreunenstrage. Die Kammer entsprach biesem Krag. möhrend die Galasbenotratische Opposition der Regierung burch stillt mit die Justifichte Opposition der Regierung burch stillt die Justifichte die Aufliche Das Barlament vertagte sich dann auf unbestimmte Zeit.

Mus aller Welt

Bluttat eines Jugendlichen.

Bei der Verhaftung Selbstmord.

Bei der Verhaftung Selbstmord.

Strassund, 28. August. (Zefunion). Ein Waldwärter überrasscheide mit Freilag im Stadbmadd zwei Augendliche bei Schießlichungen und nahm sie fest. Auf dem Wege zur Boliget sielen die Werbstellen der 16jähr. Scholserlesstellen Golosse und der Ibijähr. Austüburles Breefe, über den Waldwärter ber. Colosser aus geine Pistole und aan werere Schieße ab, durch die der Währer und eine in der Räde besindlige der bestigten der verteile mehren. Bei der Berfolgung ersielt der Zater einen Schieß in den Deerschenke, tonnte aber tropkem aumächt entformmen. Auf der Suche nach Colosser in der Freise kannen der konten Paris, 29. August. (EH). Die französischen Berhandingen über eine Kreidioperation augunten Englands sind am Freitagabend abgeschlossen werden. Eine Grupp französischen Barten ftellt ber englischen Kreitung Rittle bis zur She von Schwerze der in Horne in Kreitung kreitung Australia der Elektrick der in Horne ihre Kreiterschlossen zu kreitung und Amerika der in Horne einer Kreiterschlung, teilweife burch zur der in horne einer Kreiterschlung, teilweife burch zur der in horne einer Kreiterschlung, teilweife der haben der Elektrick werden. Beim Angen der Batze nicht werden Beim Angen der Batze nicht werden Beim Angen der Batze nicht werden Beim Angen der Batze nicht werden. Beim Angen der Batze nicht werden Beim Angen der Batze nicht werden der in horne die kannen kannen kann der kale nicht den gestellt, das Golosse der entlichen Keigerung auf Bertielt werden. Beim Angen der Batze nicht der in Barten gestellt, das Golosse der englischen Keigerung auf Bertielt werden. Beim Angen der Batze nicht werden der in har der in der kreibt von der kreibt von der in der kreibt von der kreibt

seiner Gläubiger ersolgreich zu entzieben versucht hatte.

Freigesprochene Allessieseranten. Bom Schöffengericht Micht.

Freigesprochene Allessieseranten. Bom Schöffengericht Micht.

Jauf en Allessingen wurden ein Kommerzienrat und zwei Gebennter von der Anflage des Betruges freigesprochen. Die Angerstagten waren Leiter eines Unternehmens, dos gegen entsprochende Bezahlung an iedermann Orden, Co.erc., sichen und Doctorities lieferte. Ju den abgeschiefennen Geschöffen und der Angeschie zu der der Verleichen und der Verleichen unterlagt. Der Freiffrund ersolchen und Gestenschieden unterlagt. Der Freiffrund erfolgt, de des gehonen und Gestenschieden unterlagt. Der Freiffrund erfolgt, de die jeweils bestellten Driben und Eltel steb nie verleichen einer Auch unterhalt. Der Freiffrund erfolgt, de die jeweils bestellten Driben under der Verleichen der Verleich der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleich der Verleichen der Verleich der Ve

Lette Nathrithten

(Gigene Sunt- und Drahtberichte)

Der "Deutsche" für der Tage verbolen.

Berlin, 29. Luguit. (Telunion). Das Boligeiprössibum teist mit: Auf Grund der Berordnung des Reichsprössibenten gur Betämpfung olitische Ausglöreitungen hot der Bostgebrößben die in Berlin erscheinende Tageszeitung "Der Deutsche" mit sofortiger Birtrug bis zum 2. September 1931 einschließerboten.
"Der Deutsche" ist befanntlich das Organ Stegermalds und Brünings. Allem Amschand fosient das Berbot insolge der Karitatur auf Litmings erfolgt zu sein.

Ein alter Kämpfer gefforben

Ein alter Kämpfer gestorben.

München, 29. August. (EZ). In der Nacht zum Sonnabend verschied in München 5 einrich Kaufmann, Bezirtsleiter des Acabundes und Gauleiter des Butab. Kaufmann wor ein zäher unermidischen Bereichter der Rechte aller archeitenden Menichen, deren Leben er als Arbeiter gründlich lennengesernt hotte. Er gehörte von 1898 dis zu seinem Tode ununterbrochen der So, zialdennotratischen Bartei an. Im Adhre 1923 war er Mitglied der Sozialsserungskommission der Medistages. Sein Tod bedeutet sowohl sit die Sozialsserungskommission der Ausgebenderate als auch für die Gewertschaften einen großen Bertust.

Mustriff aus dem Deutschen Beamfenbund.

Abstitut aus dem Deutigen Beamtenbund.
Königsberg, 29. Utquijt. (EH). Der "Bund der Anspettoren und Umtmänner der Acidsposse" genehmigte auf seinem 25. Bundestag den von seinem Bostfand bereits besschieden Tuskrikt aus dem Deutsschieden. Der Grund ist in der Haltung ab 1. Deutschieden. Der Grund ist in der Haltung ab Expitandes des Deutschieden. Der Grund ist in der Haltungen und seine nach Unstidt der ausgetretenen Gruppe begüntligenden Estellungsachne für der Kommunassennen zu suchen. Arotholisse Saab durch Erdberen vernichtet.

Sondon, 29. Angult. (Tellunion). Durch ein furchbares Erbeben foll die Stadt Sharigh im Duethabifritt (Vacchindien) volltammen vom Erbeboen verschwunden sein. Die Ausstufer des Erbebens machten sich is Karatish bemertbar.



Ieder gute Schuhmacher und Händler führt ihn

Es werden in dieser Zeit viele billige Angebote gemacht, aber der gründliche Vergleich zeigt, daß RAHMLOW & KRESSMANN doch immer wieder etwas **Besonderes** bringen. — Mit billigen Preisen allein ist es nicht getan, nur wer dem kaufenden Publikum Gelegenheit gibt, wirklich gute Qualitäten für wenig Geld zu erwerben, zeigt, daß er für die augenblickliche Wirtschattslage Verständnis hat,

Kleider-Stoffe

Hauskleiderstoff strapazierfähiges, praktisches Gewebe Meter	65 P
Kleider- und Blusenstoff zum Teil reine Wolle Meter	75 P
Tweed für das solide, praktische Kleid Meter	95 P
Waschsamt gute, florfeste Ware Meter	95 P
Crêpe-caid reine Wolle doppelt breit Meter	1.2
Tweed-Schotten in den neuesten Farbstellungen Meter	1.7
Mantelstoff englische Art ca. 140 cm breit Meter	3.5
Mantelstoff ca. 140 cm breit marine Ottomane Meter	4.9
PARTY AND DESCRIPTION OF THE PARTY AND DESCRI	PROPERTY.

Damen-Konfektion

Damen-Mäntel	in reinwollenen Shettland, in fescher Sportform, mit kunstseidenem Futter.	8.
Damen-Mäntel	der mod. Noppenstoff, in entzückender Farbzusammen- stellung, mit gr. la Biberette-Kragen, K-Leder-Gürtel	13.
Damon Mäntal	mit Diagonal, in mod. Form, mit großem Biberette- Kragen, ganz auf Futter, mit K-Leder-Gürtel	10
	Fancy, die moderne Tweedware, ganz gefüttert, mit großem Biberette-Kragen und K-Leder-Gürtel	
Damen-Kleider	Waschsamt, entzückende Ausmusterung, garantiert florfeste Ware	7.
Tanz-Kleider	entzückende Machart, kunstseidener Marocain, alle lichten Farben 16.50 18.50	9.
Plissée-Röcke	marine Popeline, gute Strapazier-Qualität	3.
	Triket-Gharmeuse, dichtmaschige Ware	2.
and the second s		

Herren-Konfektion

	Herren-Anzüge 1 und 2 reihig, aus modern gemusterten Stoffen 35.00	29.00
0	Herren-Anzüge moderne Fassons, Ia Kammgarn, pa. Paßform . 76.00	
0	Herren-Mäntel für d. Uebergang, neue Stoffe und Formen, z. T. auf Kunstseide 52.00 45.00	
U N	Herren-Lodenmäntel Ia. Wetterloden, gute Strichware 29.00	16.50
D	Arbeits-Hosen strapazierfähige Qualitäten 5.50 3.75	2.95
ח	KnabMäntel u. Trenchoats in modernen Mustern, ganz auf Futter	8.50
5	Knaben-Schulanzüge prakt. strapazierfähige Qualitäten 7.50	5.50
	BUX A CONTROL OF THE PROPERTY OF THE PARTY O	MERCHANISM N

Auf unsere türkischroten inlette geben wir einen

Garantieschein auf Dichtheit und Echtheit!

Inlett Deckbettbreite! Meter 4.40 3.80 2.90

Ein Posten

Frottierwäsche Badelaken und Handtücher II. Wahl

zirka 40 Prozent unter Preis!

teils Reisemuster, zu äußerst niedrig. Preise

Jedes Angebot ein Schlager der Billigkeit

reace mingeset of	-
Damen-Hemden Trägerform, mit Klöppelspitze	68 Pf
Damen-Unterhemden	28 Pf
Damen-Strümpfe Spitzferse prima Waschkunstseide, 4 fache Sohle	95 Pf
Damen-Strümpfe Doppelsohle Hochferse, Unsere Spezialmarke Celter	
Ein Posten Damen-Kleider aus praktischen Waschstoffen	95 Pf
Ein Posten Crepe de chine reine Seide, in den neuest. Pastellfarben, Mtr.	1.90
Korbsesselgarnituren Satinbezug, mit Wollfüllung	1.95

Neu aufgenommen! Bleyle-Strickkleidung für Damen, Herren und Kinde

Gardinen

ONT MITTINITY	
Künstler-Garnituren neueste Muster, weiß u. bunt 6.25 5.25	3.4
Gittertüll-Stores in apart.Kunstseiden-Mustern 5.40 3.75	1.9
Landhaus-Gardinen mit Volant Meter 70 55	24 P
Vorhangleinen echtfarbin 180 cm	80 ci
Vorhangleinen echtfarbig moderne Streifen Meter 130 cm	85 P
i Oznatiaka Oakaaidaaaiaa	121 - 1

Sämtliche Schneidereiartikel

Oberhemden Doppelbrust Wochenend-Hemden Hosenträger

Selbstbinder zum Teil reine Seide von	4
Ein Posten Schlosserjacken prima Haustuch, echtblau	1
Kaffeedecke aufgezeichnet, 130/130	2
Tischdecke leinenartiger Indanthren- stoff, vollgroß	9

Bettwäsche — Hauswäsche Leinen und Baumwollwaren Languetten-Kissen

80/80, gute mittelfädige Ware	. 1.60
Bettuch schwere Haustuchqualität volle Größe	. 2.95
Bettbezug Linon fertig genäht	3.50
Bettbezug Damast	. 7.50
Ueberschlaglaken mit 1 Kissen, reich bestickt	6.50
Handtuch gesäumt und gebändert Gerstenkorn mit roter Kante	. 32 Pf.
Tischtuch für 6 Personen gute Gebrauchsware	. 1.95

Kotagen

.75

beste tragfähige Qualitäten, auch in der kleinen Preislage richtige Paßform,

saubere Arbeit und	die Preis	se erstaumien billig!	
Herren-Einsatzhemden vorzügl. Rumpfstoff, m. hüb. Ripseinsätz.	95 Pf.	Damen - Unterziehschlüpfer g fein. elast.Trikot,Pastellfarb., erstkl.Qual.	5
Herren-Einsatzhemden m. d. feinsten u. mod. Trikotine-Einsätzen	1.75	Damen-Schlupfhose Kunstseide g	5
Herren-Normalhemden feste starke wollh. Normalware, Doppelbr.	2.50	Kinder-Schlupfhose ausgezeich. Trikotware, warmhaltend, in viel. Farben	0

Steppdecken doppelseitig, Satin-Bezug, 8.50 mit %, Wollfellung 16.50 10.50 8.50 Divandecken schwere Qualitäten, in modernen 7.50

Ein großer Posten Teppiche Hargarn, Velou und Tapestr

Hemdentuch so cm breit gute mittelfäd. Gebrauchsqualität	Meter	35 Pf.
Linon für Bettwäsche	Meter	38 Pf.
Macco-Batist für feine Damenwäsche	Meter	45 Pf.
Linon Deckbettbreite eigene Ausrüstung	Meter	68 Pf.
Streifsatin Deckbettbreite	Meter	85 Pf.
Cöperbarchend voll gebleicht, gut aufgerauht	Meter	45 Pf.
Militärflanell gute schwere Qualität	Meter	35 Pf.

Neu aufgenommen! Beyer-Schnitte

und Beyer's Modeführer

Bettstellen

Bettstellen weiß lackiert 30 mm Rohr, mit Patentrahmen .	16.50
Bettstellen weiß lackiert mit Fußbrett und Patentrahmen .	21.00
Auflagen la Alpengrasfüllung grau-weiß gestr. Drell	19.50
Kinder-Bettstellen 70×140 mit verstellbarem Kopfteil	19.75

Schlummerrollen und Sofakissen

1.60

Rahmlow &

Das gute Einkaufshaus für Stadt und Land

1. Beilage jur Karjer Volksstimme

Rr. 201

Sonnabend, den 29. August 1931

6. Jahrgang

Der Lohnkampf der Gemeindearbeiter

Ronfereng der mitteldeutschen Arbeitnehmer der öffentlichen Betriebe.

Magdeburg, 28. Auguft.

Die Arbeiter der öffentlichen Betriebe der Gemeinden und Kreife der Proving Sachjen und der Freiftaaten Anhalt und Araunichweig tagten am Mittwoch, den 26. August, in einer außerordentlichen Be-gitzkonferenz, um den

neuen. An diese Zeit schwerster wirtschaftlicher und sozialer Depression platte die zweite Nowerordnung hinein und sorderte damit den Kamp i der Gemeinde arbeiter geradezu heraus. Die Ne-gierung versprach in ihrem Anschreiben zur Nowerordnung, die Lasten der Krise auf alle gleich mäßig zu verteilen. Aber die Noverordnung, die alle Erwartungen an sozialreaktionärem Geist übertras, zeigte, daß die

Krifenlaften faft ausnahmslos auf die Urbeiterichaft abgewälzt

Außertraftsehung fämtlicher bestehenden Tarifverträge und Cohnabtommen,

Ohnaffonmen,

de diese Afbeitnehmer erstessen. Die volle Durchführung der Reterorbrung, das beißt, sofortige umd volle Angleich an ger Generorbrung, das beißt, sofortige umd volle Angleich an ger Generorbrung des der Argent zur Joseph auf der Angleich an der Generorbrung diese ab die der Reichsaus des Generorbrung des und 30 des des Angleichen Ander des Gehrientung die 31 des 28 Big. 3 mm Zeil jogen die 30 Big. — in Mittelbeutschland die 15 Big. — pro Stunde heradsgeitst worden wären. Dingstonen noch die Alleich auf der Genorbrung der die Bestehren und die Angleich an die Begenorbener Arbeitnehmer mit etwa 24 Krogent. Mit diese Gorberungen das die Neicherscheitung auch die ze aften af zie n. Prindunternehmer üb der do eine und his damit an die Spise der Sosiateracklinder agsleich. Weistere Cohnerorminderung dah die Robertondnung durch die Spradsfehung der Arbeitsgeit auf 40 Sannden ohne ieden Ausgleich vor, so das ein Gelantfohnunsfall in leißerem Kalleichen Ausgleich mire.

Wirtschaftlich gesehen bringt diese Notverordnung daher nicht eine Erleichterung, sondern Verschärfung der Krije,

Mittschaftlich geschen bringt diese Archeverodnung daßer nicht eine Erteichterung, endern Verschäftung der Artie, weif durch diesen Lohnabdau eine weitere Berengung des inneren Martes infolge des weiteren Ausstalfa an Kaustralt veruschaft wird. Rollege Dr f.o pp schiedere dann den Gang der Berhandlungen, die vom Gesamtweband soszet und Krickeiten der Notverordnung gemeinsem mit der SPD. und den Archeven Verschung der Archeven der Verschung der Archeven der Verschung der Archeven der Verschung der Archeven der Verschung der in der Verdam der Verschung der in der Verdam der Verd

Unter dem Drud der Streikgesahr und durch Vermitstung des Reichsarbeitsministers ist die Durchsührung des Ditsats dann ausgesetzt worden und es wurden erneut Verhandlungen auf-

genommen.

Diese enbeten bann, nadvbem ein nochmatiger Bermittlungsvorschlag
bes Reichsarbeitsministers, ber nur menige Mösirderungen von den
Borschäagen des MUB, zeigte, von der Reichstartistommission des Gelamberbandes und auch vom Reichstartistommission des Gelamberbandes und auch vom Reichstartistommission des Gerlamberbandes und auch vom Reichstartistenung diese Abereinbarung amschen Seinerberschad und RUB. Außervorbeitligt erschwaren sir die Benhandlungen mar der Ressortister und Reichsfrührum. Gür leisteres murde
vom Ministersalrat Dr. Schilling immer wieder erstärt, daß für das
Reichsfrührungmississerung der Some der
Gemeinbearbeiter an die der Reichsgarbeiter annehmen zie Abereinbarung.

**Seiner Leiner in der Leiter der Leiter und der Leiter der

**Gemeinbearbeiter an die der Reichsgarbeiter annehmen zie gereinbarung.

**Seiner Leiter und Keiner der Leiter und der Leiter der

**Seiner Leiter und Keiner der Leiter und der Leiter der

**Seiner Leiter und der Leiter der Leiter der Leiter der Leiter der

**Seiner Leiter der Leiter der



Aff die Gemeinders dereichofnbewegung auch vorläufig beendet, jo fleht der Kampf gegen die weitere Durchführung der Notverord-nung (§ 6) noch bevor. Darüber hinaus wird der Kampf um die Erhaltung des Reichsmankeltarifvertrages für Gemeindearbeiter entbrennen.

Schon beim ersten Zug erkennen Sie, warum JUNO Deutschlands meistgerauchte Cigarette %M. ist. 6 STÜCK 20 & VOLLE GARANTIE FÜR UNVERÄNDERTE GÜTE UND GRÖSSE



WERNIGERODE

Gefeffelte Juftig.

Unter dieser Neberjärit berächteten wir über einen rüpeshaten Zusammenschie, der sich war 25. April im Kasse Ahr 2 nd 2 zugetragen hatte. Die Geberlüber Georg und Werner von Beiersdorf hatte nen amterichtelekthen Stendebest über 300 MM. nenerfannt und versichteten auf ichreichte Nachreichtelen Stondebest über 200 MM. verstammt und versichteten auf ichreichte Nachreichtelen Bestehen die Anderprüfung. Sie werder wössen mach versichte Anderschiede Wiche, die in bieser Bestrafung siege, dat alle gemeines Applichtiten erregt, da beibe einem Pasischeammt schwerften wirden der Verfachten und der der George der Verfachten der Verfachten und der der Verfachten und der der Verfachten und der der Verfachten der uns einigerungen. Bei den außerscheil den Lemisdungen, die sich dochsieden Werfall der Lemisdungen, die sich dochsieden Verfachte Lemisdungen, die sich dochsieden Berfall verfämblich

diene Tagle Egrefen haben, wird vieles bei diesen Verlauf der Auftragen Egrefen haben, wird vieles der Verlauften der Leibe auch die der Verlauften der Leibe auch die der Leibe auch die der Leibe auch die Leibe auch der auch der auch der Aufleiten die Leibe auch die Leibe auc

— Adjung, Kriegsbeighädigte. Heute abend hält der Reichsbund der Kriegsbeighädigten eine wichtige Witgliederverschmmlung ab, in der Kam. Köber-Wagdeburg sprechen wird.

— Herabseigung der Altroger-Abschäfte. Wie wir hören, hat der Kreisausschuß vorranfaßt, durch die besannte allgemeine finanzielle Notlage ist gestungen gesehen, die Interstitisungsstige der öffentlichen Fürforge vom 31. August ab herabsulesten. Damit ist mieder der Kand der vom 1. Oktober 1927 bis 30. September 1929 gestenden Unterstitisungsstige erreich. In dieser Sett betrug der Zebenshaltungsinder 147,1, mährend er heute auf 137,4 herabsgegangen ist.

gegangen ist.
— Dolfsbliderei, Kochstraße, Eingang Oberengengasse. Wir er-innern an den guten Bilderschaß der Stöllsbliderei. Ausleihe jeden Donnerstag nachm. von 3—61/2, Uhr. Jahres-

au ericheinen. In der vom Gericht veranschien Art der Behandlung diese Michaelung stegt eine besondere Beoorgugung diese Zeugen agenüber solchen aus den arbeitenden Kreisen. Anschlich diese Michaelung siehen aus den arbeitenden Kreisen. Anschlich diese Michaelung siehe der Gerückt. Au erscheinen. Demohl dem Gericht angegeben murch, doch der Zeuge untermege nacht dort der einst aus den der Gericht angegeben murch och der Seuge nach einer Stunde nach ind erschied unter der den den der einer Murche nach nicht erhölten. Bodomals ließ der Richter felephonlich dei der Gerichten Bodomals ließ der Richter felephonlich dei der Gerichten Bodomals ließ der Richter felephonlich der der Gerichten der Gerichten der Seuge nach einer Stunder aus der Bertagenheit daburch, deh auf des Erscheinen tein Bert geste wurde. Rummerts der den der Gerichten der Gerichten der Schleiben aus der Gerichen der Schleiben der Schleiben aus der Gerichen der Gerichen der Gerichen der Schleiben aus der Gerichen der

Aus Halberstadt

Blamierte Naziheger.

schaftliche Borteile zu erringen. Besonders geheht wurde gegen den Gemeindevorsteher Bölter

und den Kassensteiter Prosomsti. Die Staatsanwalt in Halber-siadt stellte sich auf die Sette der Raziseher und erhob gegen Bro-somsti einige Untsagen. Eine davon wurde jest vor dem Halber-städere Schösiengericht erwändelt und waar hate sich Frosomstin wegen Bahffällichung und Urtundensällichung zu verantworten. Prosomsti, der zu der Gemeindemaßt in den Wassisoritand gewällt war und zwar als Schriftsübrer, soll zwei Schmingette der SPD. gefällst und um das zu verdeden, auch das von ihm geführte Pro-totoll gefällsch daden.

Die Sugenberger nach der Rieberlage.

Eine deutschnationale Konfereng in Halberftadt.

Die Zelegraphen-Union, das rechtsstehende Nachrichten-Büro, ver-breitet über eine Sitzung des Kreisvorstandes der Deutschnationasen solgenden Bericht:

Also and die Deutschaatonalen wollen recht viele Stimmen beimt Boltsenischein zur des verschieden der Verlagen der Verlagen des verlagens de verlagens

ift gettrümmert."

* Das Stabiftealer feilt mit: Die Frijt, bis zu ber den bisherigen Dauermietern ihre alten Päßige rejerviert bleiben, wird noch die Montag. 31. August, einschließlich verlängert. Eine weitere Berdingerung über diesen Zermin hinaus fann unter feinen Umständern stadtgeung über diesen Zermin hinaus fann unter feinen Umständen stadtschaften. Die bisherigen Dauermieter werden daher gedeten, die zu biesen Zage von dem Berdefstlerde unt siere Päßige Gebrauf; zu möchen. Reue Anneldungen zur Dauermiete werden täglich, zunächt nur m Büro des Eckoltsgeaters (Eingang Weisflette) von 9—18 und 151/4—18 Uhr entgegengenommen.



Ob Riffell, ob Ofler 6, ob Inllnervilla6 blinst fallar!

pill baffar, billiogar, pfuallar

Wenn alle Hausfrauen wüßten, wie rasch und gründlich (1) fettiges Geschirr, schmutziges Haushaltsgerät mühelos säubert, wie flink alles in appetitlicher Reinheit strahlt – sie würden sich nicht mehr länger mit veralteten Methoden abmühen.

mit veralteten Methoden abmühen.
Uberzeugen Siesichl Nehmen Sie die schmutzigste Flasche oder Kanne, die Sie im Hause finden können und legen Sie sie in eine heiße (hiblication). Die steunen über die einzigartige Reinigungskraft, über die Sicherheit und Gründlichkeit, mit der (hi) auch den hartnäckigsten Schmutz beseitigt. Einfacher und besser geht's wirklich nicht! Vielseitig und gründlich in der Leistung — billiger und sparsamer im Gebrauch — ein Reinigungsmittel, das Zeit und Mühe spart und deshalb in jede Küche gehört!

Henkel's Aufwasch-, Spül- und Reinigungsmittel für Haus- und Küchengerät. Hergestellt in den Persilwerken.



Do XII auf ber Sahrt über die Alpen.



Eine gelungene Aufnahme von dem Riefenflugzeug über den Bergfuppen.

Das ungeheure Flugfdiff do X II, das die Dotnierwerke im Auftrage Kaliens gebaut haben, trat feine erste Kahrt von Altihen-ribein über die Alspen an, um in dem italienischen Hafen Spezia zu landen. Die Massime landete nach glatt verkauseum Fluge um 1 Uhr mittags in Spezia

Sauermilcharten verschiedener Bölker.

Bon Dr. Schned.

geartele Gärungserrege entsält, die neben der Midhfüure auch andere Geschmackslöße, erner Altohol umd Kohlenfäure ergeigen und ho eine Sauermild mit gang typischen Eigenschaften.

Im Mittelaurpan mird seit Sachtausenben die uns allen bekennt gen die hat het des Abrungsmittel sehr geschieden.

Im Mittelaurpan mird seit Sachtausenben die uns allen bekennt gen die hat hie des nach und der Abrungsmittel sehr geschäft. Sie wird, wie sich der Auftragen der Elisse und der Abruschen der Mich bergeseitelt. Nachdem in dem letzten Zahrzehnten die Wisselfeitelten der Abruschen der Mich bergeseitelt. Nachdem in dem Leiten Zahrzehnten die Wisselfeitelten der Abruschen der Abruschen der Verlagen der Abrusche der Verlagen der Abrusche der Verlagen der Abrusche der Verlagen der Abrusche der Verlagen der

Bestandtell der Ernährung. Diese Art Sauermild gilt dort ats Heimittel bei Magen- und Darmstarrben, bei Fettluckt und Darmstägheit. Ein süch-fäuerliches, erfrischendes Getränt wird in Arabien und Legypten unter dem Kamen Lebenrald wis Büstelei, Kuh- oder Jiegenmilch bergeitellt.
Seit vielen Jahrbunderten wird von den nomadisterenden Wölfern Sührussands wid Alfens, den Krigssen, daschtieren, Pogacien, Kalmiden, Aurtomanen, Mongolen um, aus Estuennisch, manchmal auch aus Eselimen- oder Kuhmilch, ein altohosfinatiges, gärendes und schäumendes Sauermilchprodutt, den Aumys, gewonnen, der als leicht verdauliches Nahrungsmittel bei allen langwierigen und schwächen Kranstheiten geschätzt wird.

angwerigen und jömädjenden Krankheiten geldägt wird.
In den Boer Sahren ist der aus dem Kautafus stammende
Kefir nach Europa gebracht worden. Der Gärungserreger des
Kesir, die Keströftner, werden von dem Mohammednern als
"Hirse des Bropheten" als ein gittliches Geschent gestr.
Guter Kesir muß ihäumen gleichmäßig, sämig sein und darf weder
start sauer schmecken, noch auch Aumpiges Gerinnsel enthalten.
Man verwendet ihn als Nach-Eärstungsmittel für genesende und
ismädsliche Personen.

japaaguinge spersonen.

Bon ausländische Sauernilcharten ist zurzeit der aus dem Orient stammende Joghurt dei uns besonders bekannt. Der Joghurt sand ist Beginn des Jahrhunderts weite Verdreitung an Stelle des Keffr, der seinerseitsd den Kumps achgelöst hatte. Im Gegensch zu diesen seinen leiben sehren ist Loghurt frei von Altkohol, zudem ist seinen Sperstellung viel einsacher als die von Kumps und Kefir.

Salberftädter Filmichau.

Lichtichaufpielhaus

Kammerlichtspiele.

"Bu Fuß" über ben Ranal.



Der Defterreicher Karl Rameffnit auf dem Bafferftiern.

In 8 Stunden und 50 Minuten hat, wie bereits berichtet, der össerreichtigte Sportser Karl Kamessinit den Kanal von Kap Geis Reg bis Dover auf Bodsserstlern überguert. Er ist der erste Menich, der über den Kanal "zu Fuß gelausen" ist.

Einzelbreife in der städtischen Markthalle, Salberstadt.

am 29. 8. 1931			
Obit- und Siibfriichte:	Sparael Bfd Bf.		
	Rosentohl		
Ekapfel, aust. Pfb. 20-25 1tt.	Braunfohl " - "		
Kleine Aeptel " 10 "	Gurten, aust. Stat. 5-30		
Birnen. " 15-25 "	Einlegegurten Schat. 50-100 "		
Rochbirnen " 10 "	Sellerie Std. 10 "		
Ririchen, Saure , 30 ,	Borree Bund 30		
Crank-House	Pottee Sun 30 "		
Johannisbeeren " 25 "	Butter, Gier, Rafe:		
Simbeeren " - "	Molfereibutter Bfd. 160-180 Bf.		
Erdbeeren " - "			
	Bauernbutter "70—100 "Gier Sid. 9—11 "		
	Margarine 570—100		
	Sorrer Löfe 5-15		
	Darger Rafe " 5-15 .		
	me tet m. mte		
Apfelsinen " 10—20 "	Fleisch und Wurft		
	Schladwurft Pfd. 200 Pf.		
Gemüse:	Bratwurit " 140—160 "		
Kartoffeln blaue Bfd. 4 Bf.	Rotwurit l. Sorte " 80-100 "		
Industrie - 4 "			
Bwiebeln, Bund " 10 "	1 . m		
Erbien, grune , 20 ,	Beberwurftl.Sorte, 80-100 .		
" gelbe " — "	" 11. " " - "		
Bohnen, grüne " 12 ".			
Bachsbohnen " 15 "	Rinofleich " 100—130 " Stalbsteich " 120—130 " Schweinesleich " 80—130 "		
	Stalbfleifch " 120—130 "		
	Schweinefleisch " 80-130 "		
	Hammelfleisch " 120 "		
Milder to a milder	Quintitetitetito . 120 #		
Karotten Mdl. 10 "	Wiide:		
	Schollen " 80 "		
	Schellfisch " 3550 "		
	Rabeliau " 40 " 220 " 220 "		
Schnittlauch. Bund 5 "	Mal, ger. " 220 "		
Roptialat, Std. 5 "	Starpien 100 .		
Roptfalat, Std. 5 ". Beigtobl, Std. 10 ".	Becht, Schlete " 90 "		
Wirfingfohl. 10-15 "	Seegungen " - "		
23 lumentobl 30-50 "	Büdlinge Kieler " 50 "		
Rotfoul 15	l Bleie " 90 "		

Humor.

Herr Miller beklagt jid, bei jeinen Bekannten über die ftrenge Diät, die wegen Wernverkalkung der Arzt ihm verordnet habe. Er dar! weder Flosigk essen, noch Wein oder nur Kasse trinken, er muß früh ins Beit usw. . . Das hatte ja der stärtste Mann nicht aus . .

"Thre Kahe hat meinen Kanarienvogel gefressen! Den müssen mir ersehen, Nachbarin!" "Gern, ich werde Ihnen jeden Zag etwas vorsingen."

Friedrich dat sich einen Bapagei gefault, aber das Bieft mill durchaus nicht jerrechen. Friedrich will ihn wenigstens so weit beingen, daß er ein einigses Bost sprächt, sellt sich oor den Räsig und sogt ihm untermiddich vor: "Ballo Ballo" Rade einer Bietreit-litumbe macht ber Bapagei ein Eluge auf und Jagt schäferies. "Seieght"

Damenhute Umarbeitungen nach den neuesten Formen L. Prezybyllak geb. WOHE Martiniplan 31 N. B. Für die mir zu meiner Eröffnung über-sandten Aufmerksamkeiten herzlichen Dank.

Des unbeständigen Wetters wegen treffen sich die Familien am Sonntag in

ff. Bratfische

Mangolds Restaurant am Bullerberg

Vergleichen Sie Preise und Qualität, dann kaufen Sie bei uns: Oefen, Herde, Gaskocher,

Waschmaschinen, -Kessel. Fr. Prema, Eisenhandl., Volgtel 52

> apeten Linoleum — Stragula größte Auswahl — billigste Preise. Tapetenhaus "Rohma" Blücherste. 19. Telefon 2223. Blücherstr. 19.

CESTAUTANT

SUDDETAUGENDHAUTET

and arthum Same.
Subverangen.
Subverangen.
Subverangen.
Subverangen.
Rats - Apothete.



Photo - Arbeiten Hoheweg 48

trifft Trans Bremer Schweine und Ferkel in. Sarimann, Wehrftedt Telefon 1825.

HIJ- Stable Betten

Autoruf 1067

Harz-, Hochzeit- u. Kindtauf fahrten, mit elegant. 6-sitze Adler, billigst. H. Wilmskötter, Roonstr. 24

Motorrad kann unters Wehrstedt, Katjerstraße Nr. 2

Jünglingshofen S. Deffauer, Lichten: 3

Billig! Billig! Gelbfl. Kartoffeln 10 Ffund 30 Pfg., 1/4 Zeniner 75 Pfg. außergewöhnlich billig. Franz Gebhard Gerberftr. 9 Teleph. 2891

Inferieren bringt !!

Genoffinnen und Genoffent

Wolfen Sie lambflädiger, föllagtäfliger in Jören glusseinanberlepungen mit Jören flusseinanberlepungen mit Jören flusseinanberlepungen mit Jören flusseinanberlepungen mit Jören flusseinand beitifder Seleptanblatet umd beitifder Seleptanblatet umd beitifder Seleptanblatet und beitifden Sie Jöre eigenen praftifden Cefahrungen och fleigern burch bie Sussingung der Erfahrungen früherer Generationen umd durch die Ergebniffe wiffentschaftlicher Korfdungen?

Bedien Sie Jüren fleife gedümelbie erfelsten heit

Wollen Sie Ihren Geift geschmeibig erhalten ftatt seine Abstumpfung im Dienste des Rapitalismus untätig zuzulassen? Wollen Sie Ihr Lebensgefühl durch unerhörte Ertenntnisse steigern? Dann lesen Sie

Sozialifische Bücher!

Buthhandlung "Halverstädter Lageblatt"



Bahn frei für alles Neue und Schöne! Herbst in Sicht!

Noch nie zuvor war jedermann so zur Sparsamkeit gezwungen!

Noch nie zuvor mußte jedermann so wie heute darauf bedacht sein, Qualitätswaren zu bekommen!

Noch nie zuvor hatten Sie Gelegenheit, gute Damenbekleidung und Kleiderstoffe für Herbst und Winter so billig zu kaufen, wie jetzt!

Jeder wird an seinem Einkauf Freude haben!

Wir haben auf Sonderlischen im großen Lichthof die tonangebenden modischen Neuheiten zusammengestellt:

Prachtvolle Kleider-, Mantel- und Seiden-Stoffe ... Samte

Diagonals für das praktische Straßenkleid . 5.50 bis 1.25 Noppés in feinen Farben 5.50 bis 75 9f. Tweeds, reine Wolle 5.50 bis Z.80

Fantasie-Karos 5.50 bis 1.25

Mantelbouclé und Diagonals ca. 140 cm breit — die Favorit tie des Herbstes . . . 8.50 ..50

Fleur romaine in 16 Farben Meter 3.35 Afgalaine, der Modestoff Meter 2.90 Schmetterlingshaut, das neue Gewebe für Gesellschaftskleider Meter 3.45 Die neuesten und schönsten

Herbst- und Wintermäntel

die größte Auswahl des Harzbezirkes, zu Preisen, die alle Kreise anlegen können. Echte Pelze auch bei Mänteln in billigen Preislagen.

Herbst-Kleider

die beliebtesten Formen, in vielen modischen Stoffen.

Weberei-Waren

Plaidkleiderstoffe	Meter 84 Pig.
Oxford für Hemden	Meter 48 Pfg.
Hemdenbarchent	Meter 48 Pfg.
Hemdenluche	Meter 28 Pfg.
Bellücher, gule Qualität Stück	2.40 bis 1.80
Beltbezugstoffe, bunt Meter	
Reliberiine, weiß ferlig mit 2 Kissen	

Jacquardhandtücher, voll gebleicht . 65 bis 38 Pfg. Gerstenkornhandtücher 58 bis 20 Ptg. Kunstseidene Damenstrümpte . . 95 bis 45 Pfg. Echt ägypt. Maco 50 bis 25 Pfg. Kunstseidene Unterkleider . . . 1.90 bis 1.65

Kommen Sie deshalb in die Reichenbach-Passage!

Die Passage der Moden

Felsenkeller

Sonntag, den 30. August,

Groß, Garten-Blas-Konzert

(30 Musiker)

Leitung: Musikdirektor A. Gagelmann-Dardesheim

Biertankstelle

Liter Märzen . . 35 Pfg. Liter Althier . . 30 Pfg.

20 Lichtengraben 20

HARZ-BAUSCHULE ster-Prüfung BALLENSTEDT



Volks - Bausparkasse Morwarts' & The Lubeck

Prospekt und Auskunft Bezirksbüro für Halberstadt, Oschersleben und Harz Halberstadt, Gerberstraße 15.



Shübenwall Am Sonntag ab 19 Uhr im großen Saal Lanztränzchen Bleichzeitig empfel



Rirchliche Nachrichten.

Alhr. Jugendbund f. E. C.: Domplaß 32, Sonniag, 20.15

Mäddenheim Sendlisstraße 5. Mittwoch, 20 Uhr, abend. Sonntag, 20 Uhr, Jagendabend. GustaveUdolfeNähverein: Mittwoch, 15 Uhr, Linders 20 1, fall aus.

Inserieren bringt Gewinn!



2. Bellage zur Harzer Volksstimme

Mr. 201

Sonnabend, den 29. August 1931

6. Jahrgang

Areis Kalberstadt

Eureis Hauberstadt
Dittgenode, 28. August. Der Gemeinden ver den ver fleher abgeseht. Ein Dispipinarverschapten murden gegen den iest zur Disgeseht. Ein Dispipinarverschapten murden gegen den iest zur Disgeseht. Ein Dispipinarverschapten der Schneide ein Schneider
Schneider hatte nach seinem Ausstritt aus der 1800. ein Schreiben
verbreitet, daß nach Amistigen der Auftscheider zur flugslatt dur
stellt und als jeldes nach der Nobererdnung polizeität, genedinigt
werbe müßte. Das ist deer micht gelschen. Gemählt murde Schneider zum Gemeindevorsieher von der sozialdemotratischen Gemeinder
ber zum Gemeindevorsieher von der sozialdemotratischen August der
munalmacht 1929. Diese gelicht, weil Schneider sich siehentlich der
Arbeiterschaft erboier halte, den Gemeindevorsieherposten anzunehmen. Ansang d. Mts. trat Schneider schreiber: die Spilotischen der
Seinen sormellen Ausstritt begründete Schneider: die Spilotischen
Seinen sormellen Ausstritt begründete Schneider: die Spilotischen
seinter als Wiederschaus der mahrheitswiderigen tommunsstitdien Physiosisch der Wiederschapen der Moterorabers politischer Zutstipsseit
ist, daß ibm das Gemeindevorscheheramt zunächst genommen murde.
Die Gemeindegeschäfte murden Gen. Denede, dem 1. Schöffen, über
tragen.

Aus Ofthersleben

c. Na3-Sholj fann noch nicht einmal eine Berichtigung ichreiben. Mag Sch o l. 3. Olchersleben, Knijerttraße 38. schift um eine Berichtigung, die gang um dar micht den Beitimmungen des Kreifegeigers entspricht, mell sie in Horm einer Bolennit geschreiben ist. Wir der entspricht, mell sie in Horm einer Bolennit geschreiben ist. Wir der entspricht, mell sie in Horm einer Bolennit geschreiben ist. Wir der entspricht, mell sie in Horm aus den entspricht geschlicht der die Angere ertätzen möchte, zer dach eine Kannelgelder dapeliert moten herausgegeben und daß dei ihm teine Sammelgelder dapeliert moten seien. Heber sein Amt dis Kreistagasdpaordneter mirde er selbit entschapen." — Über es muß doch seine Grinde hoben, maurm der Seuernispelten Annels Doch seine Grinde hoben, maurm der Geuernispelten Annels Doch seine Grinde hoben, maurm der Geuernispelten Annels doch seine Grinde hoben, maurm der Geuernispelten Bereichstagung sie der Sah-Ortsagrupp geworden ist. "Daß wir die Bereichstagung sie eine Bereichstagen der Sahnels der Gewertschaften, des Reläsbanners, des Jungbanners und der S.M.3.! Um Sonntag, den 30. August, sinden Manghurch und Schermde Kundpschungen ist Republit um 12 list beim "Edwargen Baten (früher Schungen in Litzer um 12 list beim "Edwargen Baten (früher Schungen im Staten).

3. Die "Freie Boltsbisse" veranstattet beute Sonnabend, de 21 libr abends im Stoldpart aus Klasis ihres 12. Stillungsseites einen Zusschlichen Schungen aus Klasis ihres 12. Stillungsseites einen Zusschliche Sonnaben, de 21 libr abends im Stoldpart aus Klasis ihres 12. Stillungsseites zu der Stillsseiten Schungen der Sundsbisser.

3. ** Merspläche Sonnlagsbeinst: Dr. Geummert, Kasseistraße.

5. ** Merspläche Sonnlagsbeinst: Dr. Geummert, Kasseistraße.

6. ** Merspläche Sonnlagsbeinst: Dr

Sittlifictelisverbrechens ichalbig gemacht bat.

"Steuertelneber für September. Un die Stadtbaupttalie find

pu gahlen die 15. September 1931 a) Grundvermögenefteuer —

laatliche und hommunale — für September 1931 für die behauten

Grundhüde, die nicht bauernd landwirtschaftlich und, genutzt werden,

b) Hauszinsfleuer für September 1931. Bei Jachtungeverzug für

ichen folgender angefengenen häblen Wonat 5 v. 5. Bezugespulffige.

Areis Ofmersleven

Eilenstedt, 29. August. Der Invalide Friedrich Schramm und bessen Schern seierten am Freitag das Helt gergebenen Hochzeit Das Inbespaar ist troß des hohen Allters noch gefund und gessen trisch Mögen den beiden Allten noch viele frohe Zahre vergömte,

Aus Quedlinbura

q* Die Sportvereinigung "Frisch auf" teilt mit: Es fei nochmals daran erinnert, daß morgen Sonntag, den 30. August, nachmittags 3 läpt, im Garten des Gewerlichgistsbaufes unfer Kindergarkenteil stättlindet, Bei ungsinfigem Wetter findet das Heft in allen Räumen des Gewerkschaufes statt.

Mitteldeutsche Rundschau.

Ein Menschenschädel gefunden.
Bad harzburg. In der Räche der Katinase wurde ein menschlicher Schädel gefunden, dem jedoch der Unterkiefer sehlte. Der Keiere hatte neum Goldpsinoben und vier Stiftzähne. Der Waldwird gegenwärtig von Landigern und Forstbeamten nach etwalgen weiteren Leichenteilen durchsucht.

Ein Greis födlich überfahren.

Nordhaufen. Auf dem Korts tödlich voercingten.
Nordhaufen. Auf dem Kornmartt in Kordhaufen murde in der Nacht der 80 Jahre alte Auchhalter i. R. Siespfan von einem Berfonennagen tödlich überfahren. Der Führer des Berfonentrafte wagens der den Führerliß des Wagens verlassen, trojdem der Wotor angeliellt war. Alöglich prang der Wotor an und der Wotor angeliellt war. Alöglich prang der Wotor an und der Wagen fuhr führerlos über den Kornmartt. Hierbei wurde der Buchglichte Stephan überfahren. Der Berunglückte, der solche intäbilischen Krantenhaus gebracht wurde, stard etwa 1½ Stunde nach der Einsteferung.

Bantproturift begeht Freitod.

Alfdersleben. In einem Anfall gestiftger Ummachtung nahm sich ber Bantproturist Jugo Bogeler in Alfdersleben das Leben. Letzer Anfas zu der Tat sollen getrübte Hamiltenverhältnisse geweien sien. Das Ableben Bogelers, der als außerorbentlich tickligter Bant-sachmann in weiten Kreisen geachtet und geschätzt war, wird allge-mein bedauert. Seiner Familie wendet sich allgemeine Test-nahme au.

Explosion im Eifenbahnausbesferungswert.

Delissich. Im Eisendsphausbesserungswert erfolgte aus unbe-tannten Gründen eine Explosion, durch die ein Schuppen zum Ein-flurz gekrodik wurde. Ein Arbeiter wurde dabei verleht. Er wurde dem Diatonissenden in Salle zugeführt.

Spielet nicht mit Schiefgewehr

Mus dem fahrenden D-Jug gefprungen.

Aus dem jahrenden D-3ag geprungen.

Anerjedung I. Im feine Archeitsfätte noch rechtzeitig zu erreichen, benutzte ein Arbeiter des Leunawerts den D-Zug Berlin-Frantfurt a. M. und prang bei der Station Teuna aus dem in voller Tahreibeihölden Ague. Er wurde nur felcht im Gescht und an bei Handen verleht und tonnte nach Anlegung eines Berbandes an

Hauseinsturz.

Gröbig (Unhalt). Die Frontmand bes am Martt gelegenei Gebäudes des Bädermeisters Lange brach plößlich in sich zulem men. Die ihres Haltes beraubten Jimmerdecken brachen ebenfalls ab. Glicklichermeis befand sich zur Zeit bes Einsturzes niemand in Hause, sodaß Menschen nicht zu Schaben gekommen sind. De

Rudfichtslofer Automobilift.

Addidislofer Zutomobilift.
Schneidlingen. Auf der Shausse nach Eroppenstedt verursachte ein Automobilist einen schweren Unstall. Ein Motorrodsährer und ein Kohlaßere wurden von ihm in den Chaussegrachen gedrängt und stürzten. Bährend der Radishere mit unerfehilden zustabschürzungen davontam, trug der Motorrodsährer eine schwere Gehirnerschäftlierung und seine im Beiwagen sigende Frau erheblige Kopperschungen und Jaulabschüfzlirungen davon. Der Autosahrer suhr ruhig weiter, ohne sich wurde Verungslücken zu künnmern.

Raubüberfall.

Maubserfoll.

Wolfenbüttel. Auf einen jungen Mann, der mit einem jungen Mädrhen auf einer Bant soh, wurde in Wolfenbüttel ein Anabeüberfoll veribt. Ein Maddahrer, der ohne Licht fuhr und erft andem Paar vorbeigeschren war, tehrte nach einiger zeit zurück, seuchste den jungen Mann mit einer Bienblaterne ins Geschät und verlangte mit vorgebaltenem Kovolver Gelb. Alls der junge Mann bie Laterne zurücksigung, gab der Käuber einen Schuft ab, der dem lieberfaltene hen Oberarm durchsichtig. Der lieberfalten gad daraussigin, die Geldbörfe mit neun Mart

Bom Unglud verfolgt.

Großeuer in der Allmart.

Bismart. In der vergangenen Racht drach vermutlich infolge Selösientstindung in der Scheune des Landwirts Kohn ein Feuer aus, das an den leigt brennbaren Erntevorräten reihe Rahrung land, sich auf die übrigen Wirtschaftsgedaude und schießtind auch auf die des Nachbargrundstüds ausdehnte. Sämtliche Stallungen und Scheunen beider Gehölte wurden ein Raub der Flämmen. Altivoedrannt sind mehrere Schweine und eine Anzahl landwirtschaftlicher Rachtinen. Infolge Wassierungsels nutzen die aus der Umgebung bereichgeitlen Feuerwehren eine 400 Meter lange Schlauchleitung die zur Brunnenanfage der Dampfmitzle Kregenberg legen. Es gelang jeboch mur, ein llebergreisen der Flämmen auf die Bohngebäude zu verhüten. Der Schaden ist erheblich und nur zum Teil durch Versicherung gedeckt.

q.* Herabsehung der Richsläße. Der Magistral hat sich genötigt gegeben, die Unterstützungsrichsläße in der Wohsschrispslege zu ermößigen. Diese Ermößigen beise Etand, die vom 1. Ottober 1927 bis 1. Ottober 1928 gezoöst wurden. Der Richssinder für Eebenshaltung betrug am 1. Ottober 1927 147,1, beute nur 137,4.

SPD.-Frauengruppe. Am Mittwoch, den 2. September, Aussach Trauengruppe. Am Mittwoch, den 2. September, Aussach Trauengruppe. Am Mittwoch, der Aussach Trauengruppe. Am Mittwoch, der Aussach Trauengruppe. Am Mittwoch Traue

Arcis Quedlinbura

Aus Inale

td. Reichtlich ipat beschäftigt sich die "Tribüne" mit der glänzend verlaussenen Bender-Versammiung unserer Partei. Sie sösseich Bender hätte Stroch gedrossen. Der Artistel stellt nichts weiter als üble Strochberscherei der. Daß die Kommunisten nicht die von den

Spätinghof.

Bit das Kinderzeug alles in Ordnung?" fragte Liefe eines

Lages. "Ja", erwiderte Tine, "ich habe es noch vom letzten Wal her."

"Daben Gie den noch eines" In Liefen Mal her."
"Saben Gie den noch eines" In Liefes Augen standen sauter Tragszeichen.
"Es sit tot", sagte Tine leife.
"Ma sie! Und dann betrinkt sich so Aerl von Mann noch und fäust danon und läßt sein armes Weiß im Stich, Das sit eine Schechigteit ohnergeichen.—Aber ich dobe es immer gegte Behechtigteit der Männer hat die Oberhand in der Wekt."

Wangen.
"Nein, nein!" rief Tine verzweiselt. "Es steht etwas dazwischen,

mortifer mir beibe nicht jumegfönnen; mortifer mir beibe nicht jumegfönnen; folge Borte, om folg fauttem, mehrem Rlang, batte Biefe noch nicht om Eines Mund gehört. Sie fehrnieg und feite rolch ihr Maldisine in Beuregung; bie mußte faut raffein, ununstetorodyen, die fie ihren alten Gleidmut und ihre atte Großeit mebergefunden hatte. Als sie dann nach einer langen Beise aufblidte, waren Tines Augen iroden.

Um Sonniag nachmiting tam Liefes Schweiter, die an einen teuerbeamten verheirortet war, mit Mann umd Rind. Sie verschinte ihren Mann, umd diejer verzog das Kind. Liefe ichalt auf te drei umd wurde ausgelacht. Das god viel ungewohntes Lodgen der Stude. Man trant viel Kaffee umd ah Alfoben dagu. Zine faß dodei umd wurde immer filler. Es war ihr, als schaue in eine neue, glückliche Welt, zu der ihr der Gintritt verschloffen

Tine war schon seine Tide in verliegen in den paar Wochen. Sie erigit merden. Sies suisten was sie stelle ind auf. "Er war nicht schecht, er war zu gut", sagte sie aus er verliegen. Sies suisten Wash, dies sie sie verliegen der verliegen verliegen verliegen der verliegen verliegen verliegen verliegen der verliegen der verliegen verliegen verliegen verliegen verliegen der verliegen verliegen der verliegen verliegen

auch!"

Biefe warj ihr das Zeug binüber. "Da haft du das obstinate Zeug, mirst wohl évento wenig was mit ansangen tönen als ich."

Tine jand sich die dalb in der Arbeit zurecht; sie verstand noch immer geschieft mit Radel und Zwier umzugehen. Während sie erftig stichelte, war ihr, als söhe sie vor sich das sächelnde Geschied Geschiede Geschiede, als präche er in seiner alten Beise: "Die Spekulatschom war doch richtigst" Es war also doch noch zu etwas nüße, daß sie vor Schollen geschiede, das haben ging.

Bisch steckste von Kennellsen sieher die umzenzeites bille aus der

nuge, oak hie vor zagiren in Nanifiert zim verpreig ging.

Ließ straßte vor Bergnigen über die merwartele His aus der Not. Sie murde immer rediesiger vor Freude. "Da, ja, die Ma-chjine", sagte sie, "das ist ein Kacker, was sie einem manchmal zu-span der Schere ist es ebenso, die muß man schon ganz set in der Hond halten. Na, wenn nachger aber das Gisen tommt, das macht alles wieder gut. Ia, das Plättelien ist wie die liebe Sonne."

"Aber Kind" sie schlug mit einem Male einen ganz andern Ton — "du nähst ja wie eine ausgelernte Näherin!" Sie sagten, seitdem sie sich näher getreten waren, "du" zuein-

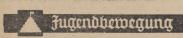
ander.as millft du denn nachher anfangen, wenn . . ."
"Bann muß ich wohl weiterdienen," sagte Tine.
"In wißte was Besserse", logde Liese und zwinkerzie mit den Uugen, "der ich weiß man micht, ob du sessorie ich weißen.
"In das bin ich." Time lächeste, sie verstand die Ustee.



Reichsbanner "Schwarz. Rot. Gold"

Balberftadt. Das Spielertorps tritt heute 17.45 Uhr au

De John Schaffen in der Geschaften der Geschaften der Geschaffen d



Sozialiftifche Arbeiter-Jugend (S. 21. 3.

Aus dem Lefertreife

(a) eines Belteren belehrt. Weine Schiemere bei einem Injoetlor hatte einen familien Erloig, Micht nur. don der Bramie entreiliet bedaupielte, fehr hölfig der weienen gelten, muste ich zu meinem arökten Erflaumer erfohren, daft die "wohnlimmig unhöftigh" geweien war. Lufterbem muskte ich mit ich nur eine Ansteinen die eine Ansteinen in Gegenwart des Jujeferbers isaen laffen, ich möckte mich nicht is aufbalen, ohne daß dies bem Beamten eine Mize entbachte. Wie foll man dies nennen?

Dienst am Kunden! X.

Brieftasten

6. 3. Salberftadt. Die Beröffentlichung des Gingefandts ift

Beranstaltungen

Immer mehr schlössen sich der beiden so verschiebenartigen Frauen aneinander. Immer tieser sah eine der andern ins Herz und fand auf dem Grunde lautrere Gold.
Times schwere Stunde tam. Getreu und historisch stand Liese an ihrem Bect.
"Halt dich seit an mich. Halt dich seit ein meinem Roch, und

inzem Zett. "Halt dich fest an mich. Halt dich fest an meinem Rock, und wenn du mir den Kock aus den Falken resselt. Halt dich an mich!" Als der erste Schrei des kleinen Wesens ersönte, das hier das Licht der Welt erblickte, beugte sich die Alte mit seuchten Augen über

Sich ver Welt erblicke, beugle sich die Alte mit seuchen Augen über das junge Weis.
"Eis ist ein Wäddehen."
"Das ist gut", jagte Tine seise. Ermattet und bleich sag sie ihren Kissen. Die glete Tine seise Leipen sich noch beweglen; tieser beugte sie sich hind, wie öhre Lippen sich noch beweglen; tieser beugte sie sich hind, wie öhre Lippen sich die Benroch.
"Wie sie deines, belles Spaar und blaue Augen", sagte Liese.
Da glitt ein schönes, verklärtes Lächeln über das Antlis des jungen Messies.

febe." "Billft bu denn nicht hierbleiben?" fragte Liefe.

Der Mann, der nie genug hat.

Roman von Sans Natonek.

Coppright 1929 by B. Biolnay Berlag. Gmb.h. Berlin-Bien-Leip

Ruhelojes 30nil

Ruhelojes Id. Anderlander in der in d

olgyscht; sie war ignichalsios. Er sustie unter ind die Liefe und über sich die Spide und ind das Alkund einer Lebensga unerträgisch.

In dem engen Rest schmiegten sich Zubasbert und Beate sest anschieden nechselstig die Währten über Gescheren, um sich zu freieren. Biel Jarriget, die Macsich, die Geschweise nicht zu feren. Biel Jarriget, die Macsich, die Geschweise nicht zu der eine Lebensch die sie der die Stehe die Lieben die Lebensch die die Liebensch die L

Bindung, dann war es zu spät, dann war sein Wesen, das jest satt mit einem Glüdsgesühl die Aussehnung empfand, rettungslos ver-sälfcht und für immer um seine Entsaltung gebracht.

Arbeiter-Sport.

1., 14 llbr. Die A-Rloffe ift fnortlich am fähialten, da sie über die aröste Jahl am Mannichaften verfriat. Zu erwähnen ist. daß ist dieser Klass eine Angabe erlet Ränglichaften sind, der eine Angabe erlet wannichaften sind der eine Angabe erlet in der eine Angabe erlet in der eine Angabe erlet in der eine Angabe erlet sind, der eine Angabe erlet in der eine Angabe erlet erlet erlet in der eine Angabe erlet erlet erlet in der eine Angabe erlet erlet erlet erlet erlet in der eine Angabe erlet erlet erlet erlet erlet erlet erlet erlet erlet er erlet er erlet erle



"Es geht doch nicht", verlette Tine etwas bedrückt. "Es geht alles", tprach Biefe befrimmt, "wenn du nur willft. Du hagt fru gelgflictere Hand als ich. Wit förmen gang aut zufammen nähen und unfern Haussfand zufammen führen. Der Verdienit ge-hört uns bedehen, und was übrigließtekt, tellen wir uns. Dann belökt das Kind wenigstens bei der Mutter. Willft du oder willft du nicht?"

"Sa, ich will," fagte Tine und fügte rasch hinzu: "Sch will gern!" "Mber eins bedings ich mir aus" — die Alte fegte ihr Gesicht in e Hatten —, die Hälfte von dem Kind gehört mir!" Lachend, mit Tränen in den Augen reichten die Frauen einander

oie dianoe. So blieb Dine bei der alten Räherin, drei Treppen im Hof, und der zweile Stuhl am Fenfler gehörte ihr. Liefe legte ein geführtes rundes Kissen darauf, damit fie nicht fo hart fäße.

rundes-Kissen darauf, damit sie nicht so hart fäße.

Sitst und seiedonal lebten die beiben dassin. Was sie verdienten, erstellt und seiedonal lebten das dassin das Kinde gedies das dassin das sie verdien vollauf, auch er eine Sischen Ander Siese gewonn das stille, junge Weis immer sieher, und Tine micderum empsand eine undegrenzte Dantbarteit der alten Jungser gegehieder. Sie seben unt ihrem Kinde und der Arbeit. Gortmähren dem dem gesten sich die sie sie dasse nur ihrem dem dem gene und werden der der den Verlieden Verlieden. Die das der sie das der hand nahm. "Mun hört es auf!" Die Dämmertunde sieß sisch glieden singer siehen. Das mar die Stunde, in der sie sinstehr bielt der sich und zu dans. Dann de gum sie zu erzählen, von ihren Seinalt, ihrer Jugend, ihren Eltern, von ihrem Bruder, der in einem dithmarsson Mauerndorf mochste, den sie daum und verdauert schalt und den sie damm und verdauert schalt und den sie damm und verdauert schalt und den sie damm und verdauert schalt und den sie das sie in einem dithmarsson Wasterdorf mochste.

neidete.

Tine ging dabei das Herz auf. Die Dämmerstunde, das war sast wie früher zu Haus, als der Bater noch sehte. Dabei konnte man sich ganz gut einbisten, daß man in einem Stiftschen auf dem Lande ich, daß draußen ein Garten voll Bussie und Ausmen war; daß vor der Tür ein Schaf graste und man bloß die Tür aufzumachen brauchte, um draußen zu sein, daußen im Freien.

Time saß und träumte, und allmädsstig, ganz zagdozt begann auch sie zu erzählen. Richt von Spätinghof und seinen düstern Bildern;

ihm?" "cehnstuckt?" Tine dachte einen Augenbild nach "Schnstuckt?" Tine dachte einen Augenbild nach Wohl sührte stem andmal in ihrem Herzen ein seises Sehnen nach teilser Leicht, nach einem Bild über die Felder, aber Sehnfucht nach Jan empfand se nicht; dagu waren sei sich immelika ihremd geblieben. Plössich, ganz plössich tam ihr der Gebantte an den Tod. "Rein, Sehnlicht habe ich nicht", sogte sie, "aber wenn ich sterbe, soll Janne zu fim."

(Fortsetzung folgt.)



5. Rlaffe 37. Preuhilch-Süddeutiche Staats-Lotterie Ohne Gewähr

Auf jebe gezogene Rummer find zwei gleich bobe Ge gefallen, und zwar je einer auf bie Lofe gleicher Ru in ben beiben Abteilungen I und II

In ber heutigen Bormittagsziehung wurden Gewinne über 400 M. gegogen

Der gerunger Schmittungsgebung (1994)

2 Senieus 2 2000 (20, 1994)

4 Reineus 2 1000 (20, 1916)

5 Rein

In ber heutigen Rachmittagsziehung wurden Gewinne über 400 M.

6 Cebinus 31 1000 CE. 86900 123251 225151 12 Cebinus 31 5000 CE. 86900 123251 225151 12 Cebinus 31 5000 CE. 86400 FF 32 14000 233332 369429 368066 12 Cebinus 31 5000 CE. 86400 123251 23332 369409 3000 260502 272787 280179 281604 30353 370560 40 Cebinus 31 2000 CE. 39328 24183 59102 88159 52188 126874 26132 265856 281907

ER 35222 41932 59102 88769 92185 10927 218408 221135 223745 225132 288556 281907 218408 221135 223745 225132 288556 281907 ER 14489 18386 17031 20359 28408 53851 2156512 168327 17036 175456 175805 110321 2156512 168327 170360 175456 175805 185117 207337 213805 217820 228885 229745 23843 256756 259186 289988 274850 278989 287786 346548 347133 552002 361559 55333 353315

38893 387772 388334 27872 387743 38004 46994 49850 58664 71301 197 77684 80124 85867 92176 38106 113392 128722 136544 77086 15166 155896 155902 151618 171429 176256 19395 22570 205702 206216 210831 215395 228107 255138 225442 25534 25534 252443 255345 25574 20574 25538 255443 255457 25545767 25545 25545 25545 25545 25545 25545 25545 25545 25545 25545 2

wintrabe verblieben: 2 Brämien au je 500000, 2 Gewinne 00000, 2 au je 300000, 2 au je 2000000, 4 au je 50000, 2 25000, 86 au je 10000, 200 au je 5000, 412 au je 5000, je 2000, 2362 au je 1000, 3834 au je 500, 11610 au



Ludroig Hollmann, Hamburg



Matt in 2 Zügen.

Lösung zur Aufgabe von R. Prade aus der vorletzten

Nummer

1. St2—d51 Droht 2. Sd5—b4#.

1. — K45×c4, 2. Db1—h1#. 1. — K45—c6, 2. Db1—b7#.

1. — L64×c5, 2. Db1—c1#. 1. — K45—c6, 2. Db1—b7#.

1. — S88—c6, 2. Sd5×d4#.

Der Präsricher E. Löbel schreibt hierzu: "Zeichnet sich church greiben und harmonische Abspiele im Vereim et einem imponierenden Schlüssel aus. Zin dem vorhandenen Fluchtledd bekommt der König noch ein weiteres hinzu, daher entschließt man sich schwer, den Einleitungszug auszuführen. Alles in allem eine hervorragende Leistung.

Wirtschaft und Handel

Cermer Octtell	mucle	nun	40. 41	quu.	
			28. Anguit		
	ab m	ärtiiche	Station t	n Ma	rta
Weisen	214 bi	8 216	214	- bis	216
Roggen	169 bi	3 171	170.	- bis	172
Neue Wintergerste	152 bi	3 162	154	- bis	164
Braugerste	bi	8	-,-	- bis	-
Futter und Industriegerite	bi			- bis	
Dafer	140 bt	8 148	140	- bis	148
Beizenmehl	26.25 bis	33,00	26.5	5 bis	33.25
Hoggenmehl	23.75 bi	3 26.25	24.3	5 bis	26.75
Beisenfleic	11.75 bi			bis	
Moggenfleie	10.10 bi			bis	1



Um jedes Nummernseld gruppiert sich ein Wort von 6 Buchstaben, das in Uhrzeiger-Vichtung verfaust. Die Wörter bebeuten:
1 Chinel, Weisser, 2 Seit des Seines, 3 Getrachet Weisberer, 4 Teit des Haufes, 5 Gewebe, 6 Schisseigentümer, 7 Zeitungs-

Kreugworfcaffel mit magifchem Quadrat.

Die Wörter bedeuten von lints nach rechts: 1 Mündungsarm des Rheins, 3 Eingang, 5 Fifch, 7 Malermerffatt, 9 Verwundt-lchaft, 11 Teil des Daches, 13 Gemälfer, 14 Schwein, 16 Schweiser Santon, 18 Engl. Anrede, 19 Bräpofition, 20 Singuogel, 22 Vapftrone, 24 Dichfäuter, 25 Somengott, 26 Fettige Füllfigteit, 27 Fyertsperritel. Bon oben nach unten: 1 Lotterlegeitel, 2 Kopfbededung, 3 Ger tränt, 4 Marorftanische Külfenlandschaft am Mittelmeer, 5 Stad in Frantreich, 6 Richtbete, 8 Nahrungsmittel, 10 Name des Wolfes

in der Tierjage, 12 Gitterwert für Obitzucht, 13 Franz. Scheider münze, 15 Zeitmesser, 17 Festland im Meere, 18 Bagel, 20 Tier-tadvaer, 21 Kapstname, 22 Einschnitt im Gelände, 23 Bappen-vogel. Das magische Ausdract: Holgebeltiter, Dichtung Homers, Geometrischer Begriff, Hellige Handlung, Ossel, Stadt.

Silbenräffel.

Auflöfungen aus voriger Nummer:



Silbenräffel.

1 Wermut, 2 Epos. 3 Soffiini, 4 Einspruch, 5 Tamburin, 6 Wa-lachei, 7 Midsch, 8 Saframent, 9 Innozenz, 10 Sardou, 11 Titus, 12 Beinbrech, 13 Estorte, 14 Machiavelli, 15 Union, 16 Epilode, 17 Hamlun, Der Spruch lautet: Wer etwas ift, bemüht fich nicht, zu schei-

Silbentäffel.

1 Wartburg, 2 Efau, 3 Mitolaus, 4 Nogat, 5 Orzegom, 6 Härberei, 7 Turnier, 8 Aarbib, 9 Archiv, 10 Corelei, 11 Turbine, 12 Culcenlpiegel, 13 Nomeo, 14 Teefieb, 15 Archimebes, 16 Unterfeeboot, 17 Jimon, 18 Aargau, 19 Egemplar, 20 Caboratorium, 21 Batos, 22 Trifot, 23 Immi, 24 Metternich, 25 Amalfi, 26 Unterfeebo

21 Bows, 12 Gersberg. Die Bauernegel lautet: Wenn oft talter Tau fällt im Lugust, wird viel Obst wurmsstichig.

) 35—48 (35—45). Edpaje: a) 40—43 (46—47), b) 43—48 (48 his 52), c) 38—42 (40—46), b) 25—32 (25—36). Yilipe: a) 31—36 (32—36), b) 26—30 (26—30), c) 22—25 (22—25), b) 15—20 (15

Gewerkithaftlithes

Die Arbeitslofigkeit im Baugewerbe

nimmt nach den Feststellungen des Deutschen Baugeworks bundes immer beängstigendere Formen an. Entgegen der seinen macht bestellt bei der Formen an. Entgegen der seinen Während Sind Deutschen Gent den Will zurückgegangen. Während Sind Duni etwa stünftiging konten Gende Duni etwa stünftigint ber letzte dien Belchäftigung waren wie im Durchschilt der letzten Jahre, hat sich dieses Berhältnis die Ende Just auf das Siebenfache gesstellt der Verlagen der Verlag

In Berbindung hiermit gehen die Ausfälle an Umfaß immer weiter gurück. Hatle sich im ersten Halbigder ohne Berücksistigung der diesjährigen Breisricksignige ein Ausfall von etwa de Prodent ergeben, so ist dieser Stand im Juli bereits überschritten worden.

Die weitere Berschärfung, die im Berichtsmonat eingetreten ist, beruhl im wesentlichen auf der völligen Unterbrechung der Finanzierungstätigkeit und der weiteren Zuspigung der össentlichen Finanzen. Es sit bereits soweil gekommen, daß einzeline Landese



regierungen den Kommunalberwaltungen Bauverbote auferlegt haben, die nicht nur die öffentliche Bautätigteit, sondern auch den Bohnungsbau betreffen, soweit seine Finanzierung sich auf Haus-günsfetzermitteln füßt. An eingelnen Ediden wurden die für den Bohnungsbau bestimmten Hauszinssteuermittel für allgemeine Bermaltungszwede verwandt.

Es ist nicht abzusehen, wohin die Entwicklung führen wird, wenn die Regierung sich nicht endlich zu entscheinen Schritten aufrafft.

Amtliche Wetternachrichten



KLRRUNG: o wilkertos. o hater. o holbbrockst lawolkin, labodecis, i kecen, #Schne. rbunst. = likebl. K. Gewiter. J. Groupen. J. Hogel. (5) Sille. — leich "A mössik, o srark "A mostrimisch bei kinnenflisheren verbinden de fort en rigleichen bildrack (18: "#2) = SW stark, wolkin, Regen, 2 Grod. (elsius.

Borausnichtliche Witterung bis 30. Huguft, abends

Vocausichtliche Wilterung bis 30. August, obendes:
Die Wiltung des Hochaudarbeiges murde bis aum Elbetal abaefdinödit durch den Ausläufer eines auf der Midfelie des öfflichen
Tiefs entifandenen Regenaehietes. Der Wolfelich eine Schiechtmettersone, die im Olibeutlichand und in Schiefeln erbeichte Riederläckae brachte, reichte zeitweile die über die Elbe. Weiter metlich
tonnte lich das Hoch ich nigt von die vollen die Riederbringen. Die Schiechtweitersone wird im weiertlichen nach Süben
adarbängt; ihre Elimpitrung auf unfer Weiter wird geringer, lo die
unter dem Einfluß des Hochaudarbeites im allaemeinen heiteres
Wester mit fublien Rächten und folgterbin sonnie-marmen Tagene herrichen wird. Annienas kann allerdinas vorüberaechend auch noch
flürtere Semofiltung auftreten.

Au sichten: Annienas teilweise läärter bewölft, sonit beiter
nachts fühl, tagsüber meist sonnia-marm.





und Sport-Bekleidung

fertig und nach Maß

Qualitats-Ware Riesem-Auswahl Niedrige Preise

edlinburgerstraße 1-2

Nur noch Sonnabend bis Montag!

2 Großfilme! Wilde Orchideen!

Greta Garbo

2. Der maskierte Spion

Tim Mc. Coy . Wochenschau . Kulturfilm Wochentags ab 4-30 Uhr Sonntags ab 3,45 Uhr

tag nachmittag 2 Uhr große Jugend-Vorstellung

Kammer-Lichtspiele Lichtschauspielhaus

Nur noch Sonnabend bis Montag!

Die große Tonfilm-Operette!

Wie werde ich reich und glücklich?

Georgia Lind . . Ilse Kroseck Hugo Schrader . Paul Hörbiger Willy Stettner

Ein gutes Beiprogramm.

Wochenschau . . Groteske Kulturfilm

Jeden Sonntag

Künstlerkonzert

FORSTHAUS

Sonntag:

Großes Garten-Blaskonzert

ausgeführt von der Kapelle erwerbsloser Musiker. Leitung: Herr Kapellmeister Ruchwald vom hiesigen Stadttheater.

Tanz im Garten

ab 4 Uhr Eintritt zum Konzert und Tanz frei

Neuer Kinderspielplatz

Autobusverbindung SOCIETY OF THE PROPERTY OF THE

Montag, den 31. August 193

Gr. Ernte-Fest Jmzug der Schnitter und Schnitte edes Mädel erhält dazu eine Harke Knabe einen Spaten oder eine Ser ie mitnehmen können //////

Sternwarte

Sonntag, den 30. August

Garten-Konzert

Leitung: Kapellmeister G. Göricke

Ab 7 Uhr: Gesellschafts-Ball

EINTRITT: Damen 50 Pf., Herren 50 Pf.

apetem-Reste billigst im

apetenhaus "Rohma"

Anfang 31/2 Uhr!

Antang 31/2 Uhr.

Spiegelsberge Omnibus-Harzrundfahr

am Dienstag, 1. September

eldungen bis Montag nachm. 6 Uhr im Friseur-des Herrn E. Brohmann, Richard Wagnerstraße 68.

Königs Omnibus-Rundfahrten Mansfeld

Gestern starb plöglich am Herzschlag meir lieber, herzensguter Mann, unser treusorgender Bater und Opa

Gustav Schütze

m 63. Lebensjahr. Im Ramen der trauernden Sinterblieben Bertha Schütze und Kinder

Die Beerdigung findet am Dienstag, nachmittags 3/,8 Uhr, von der Friedhofskapelle

Anotheke a. Breiteweg



Beerdigungs-Institut "Pietät" Sarg-Fabrik Wilhelm Röwer

Zurückgekehrt

Sanitätsrat Dr. Nagel

Zurückgekehrt Dr. Myckert.

Von der Reise zurück

Dr. med. Burgtorf Breiteweg Facharzt für Haut-, Blasen-(Kaiserhaus) Geschlechtsleiden.

Von der Reise zurück! Dr. Droishagen.

Massage Gymnastik

Frau Ww. Else Naeter,

Bon der Reife juriid, Agathe Dedet Beillendige Homoopathin. Spezialbedandlung vor Beinleiden. Walter Nathenauftrake 43, 1 Tr Sprechzeit täglich von 9–12 und 14–16 Uhr außer Montaa und Mittwoch.

Bücher sind Freunde!

Wie neu

sehen Ihre Anzüge, Kleiderusw. aus, wenn Sie dieselben chemisch reinigen lassen bei

Franz Küffner.

in Halberstadt,

Fabrik: Harsleberstraße 12 Zweigstelle: Holzmarkt 23

Ring-Sport-Verein 1911

Gr.Doppelkampfabend

Grosser Manöver - Ball

00000000 Witwe

ang 40 er, febr wirt filich u. tüchtig, wünsch fanntschaft mit Herri Deirat. Alter 45—55 Jahre. Bitwerangenehm Offerten unter G. K. 160 an die Geschäftsstelle die-

00000000

Fleik. Mädden für Rüche und Wäiche hampes Sotel Glend

3 od. 4 3immer= wohnung

4 3immer-Bohnung

Penfion Webel

ihenluftkurort Neudorf (Harz) Telefon Harzgerode 199.

Fr. Prehn Voigtei 52.

gerode Waldbühne

nabend 4.30 Der Diener zweier Herren

nntag 4.00 Altdeutsche Schwänke

Kurtheater Sonntag 8.30

Die spanische Fliege

Sotel Monovol. Eingang nur Sagemühlengaffe

Sonntag von abende 7 Uhr ab

öffentlicher Tanz 20 Große Beietung Sax. und Jass.

Zwangsversteigerung. im Wege der Zwangsvollstredung foll das Hau-obilids der verehelichten Koffalh Genst Abel, Friederlik Miller in Wasserleben, Haus Nr. 139 mit bebaute caum, 4,30 ar groß und 105 Mark Ruben.

am 24. Ottober 1931, vorm. 10 Uhr

rnigerode, den 25. Angust 1931. Amisgericht Wernigerode.

Sonntag, den 30. August 1931.
Chriftuskirde: 9,30 Uhr, Gottesdienst, Superintendent Frentag, 10.45 Uhr, Simdergottesdienst, derfelbe. Diense 20 Uhr, Supmjädden. Mittmod, 20 Uhr, Framer.
Donnerstag, 20 Uhr, Kirchendor. Freitag, 20 Uhr, Katellunder.

HALBERSTADT. 4. Septbr.: Großer Stadtparksaal! 4. Septbr.

im Ringen und im Boxe Friesen-Hettstedt — Ringsport-Halberstadt | Sportverein 1911 — Ring Erstklassiges Spezialitäten-Programm!

Am Sonnabend, 5. September, in den oberen Sälen des Schützenwall Festball mit Ehrung der Jubilare. Es ladet frdl. ein Der Vorstand

**************** Wartburg

Auf Wunsch Zahlung:

Harzer Möbel-Halle

A. Burbs, Raiserstr. 62

Bur Dedung Des Bedaris

Raudwaren

W. Steigerwald,

Eintritt und Tanz frei! Bewahngen Eintritt und Tanz frei! Biwaklager / Zelte / Biwakfeuer / Kochstellen

Die stärksten Sohlen

Besohlanstalt u.Lederhandlung

Inh. Herm. Matthias, Wernigerode, Burgstr. 30

Herren-Sohlen 3.50 Mk., Damen-Sohlen 2.50 Mk.

Sohlen auf Rand genäht, Ago gekiebt sowie Kreppsohlen unter billigster Berednung

Anfertigung von neuen Schuhen!

Schuhe, welche zu eng sind, werden mit der Maschin schnellstens geweitet. Farbige Schuhe werden schnellstens und tadello gefärbt. Reparatur von Ueberschuhen Warteraum vorhanden. Auf Wunsch werden die Schuhe Kostenlos abgehö-und nach erlötgter Reparatur wieder zu gestelli und nach erlötgter Reparatur wieder zu gestelli

genagelt, aus bestem Leder.

Auf Sohlen und Absätze kann gewartet



raper 200185

(Salberftädter Tageblatt)

Organ der Sozialdemokratischen Bartei für den Stadt- und Landkreis Wernigerode Bublikationsorgan der freien Gewerkschaften

Bezugspreis halbmonatlich 1 Mart

Anseigenbreis die achtgespaltene Kolonelzeile ober deren Raum für Anzeigen aus Sladt- und Sandreis Wernigerode 16 Pfennig, auswärts 20 Pfennig. Relfamezeile 40 Pfennig, auswärts 50 Pfennig, Muchgeleden ihr der bei Jächlung vortigende leite Auss. Hor die Aufnahre von Anzeigen

Mt. 201

Connabend, den 29. August 1931

6. Jahrgang.

Ctto Braun spricht

Ueber die nächften Staatsnotwendigkeiten.

Königsberg, 29. August. (EF.)

Der preußische Ministerprässent sprach am Freitag abend in einer öffentlichen Verlammtung über die Lehren des Bottsentscheibe. Otto Braun, der bei seiner Antunft und während seiner Rede wiederholt flürmisch gestert wurde und dem Mohrend Verleuberholt flürmisch gestert wurde und dem mit Schul der Berlammtung große Doationen dargebracht wurden, sührte u. a. aus:

Die zweite Notverordnung gegen politische Auswüchse beein trächtigt keineswegs die Pressessie, sondern richtet sich

lediglich gegen die Schwindel- und Schimpffreiheit,

Die Berwilderung des Presseweins habe sedenstalls dies zweite Roberordnung notwendig gemacht. Dazwischen sei die maßtole Agitation der Rechtsraditalen zurückgedrängt worden. Das deute vor alsem derauf hin, daß bei den rechtsraditalen Parteien die Geldmittel außerordentsich stapp sind. Die Fosgen der von den logenantten Wirtschaftlichern zur Besehung der Wirtschafts-depression der die Versichtung der Wirtschaftlichen der Versichen der Versichtung der Versich

Gehalfs-, Cohn- und Soziallaffen-Senkung

bätten fish and im Ridgang der Steuereinnahmen empfindlich gezeigt und hätten eine Droffelung der Seucheusgaben der Verenatung
erforderlich gemacht. Des wiederum habe auf den Beschäftigungsgrad der Industrie und den Geschäftigung des Handelt und
gemerbes zurückgewirtt. Es habe aber auch zugeleich gezeigt, daß das
gegenwärtige Verhältnis zwiichen Reich, Embern um Gemeinden
unhaftbar fet.
Aus dieser Frenntnis, so fuhr der Ministerpräsident fort, sei
er zu der liederzeugung gefommen, das

schnellstens eine Reichsverwaltungsreform

burch eine berartige Reform eine Lebensstellung verschaffen wolle fei absurd.

Er dente garnicht daran,

durch einen Bolfsenticheid gu lofen.

Die Entwickung sei durch die Wirtschaftsnot so weit gediehen, daß man mit der Reichsverwaltungsresorm endlich beginnen müsse. Er denke zunächst an eine

Berwaltungsgemeinschaft zwischen Preugen und dem Reich. Leiber seien die von ihn seit Wochen erwogenen Pfaine bereits zum Teil in die Opfientlicheit gelangt. Das habe zu Erörterungen gestührt, die einer sachlichen Erledigung dieser Pläne nicht gerade sörderlich seien.

Ministerprässen Braun wies schließlich noch darauf hin, daß das "Deutsschland erwochel" der Nationalsgalassen nicht ohne Erfolg geblieben sei.

Das Bolt fei erwacht und habe erfannt,

daß die Parteien, die es mit Beschinptung, Verungsimpfung ihret politischen Gegnern, mit Revolvern, Messen und Schlagringen besseren Zeiten entgegenssihren wollten, nur das Schaos und die Kacatirropse berbeistübren könnten. Aus diesem Grunde müßten die republikansischen Parteien

nach der Abwehr des Bolksenticheids jum Angriff übergeben. ich die Bege geleitet werden musse. Der Gedanke, als ob er sich zum preußischen Landtag wie am 9. August siegene Aufgestellen.

Finanzen und Hauszinssteuer.

merden tonnte und ob und wie meit überhaupt die urfprüngliche Welflicht ber Reigherung, die Reparationsentiaftung aum Albau der Höfwobenhom Schulben zu vermenden, tich burchführen lassen mich out alle diese Fragen meiß beute die Oestentiafteit noch eine Antwort.

Liegt die Jutunft ber Reichsfinanzen im Duntel, so haben die ichten Wochen auf das Schiefals der Länder. Dahe in ein auf in an zen ein grelse Licht geworfen. Anderen den mu 1 fin an zen ein grelse Licht geworfen. Anderen der Liegt auf 1800 Millionen geschen, tommen zu Kommunalbeititen, die in ihrer Gesamtseit oder ein ernetuelles Unstelle der Erkeitslossfateit weber bei den Reichs noch bei den Kommunalfinanzen berückfästigt. Wir wissen, das die die Günder und Schöbe beute am Wert sind, gegen ihre Destigte durch verbandigen, die allen au undstallten und Lauftroitzonsschaften der Unspannung durch die Lützer zu erstelle Derberung der Verleicht und Lauftroitzonsschaften Welter und Lauftroitzonsschaften Welter und Lauftroitzonsschaften der Verleicht werden mill, um unt die dringenischen Welter Unspannung durch die Lützer und sind, im der der Verleicht werden mill, um unt die Aringenischen der Verleicht werden und sind, der verleicht werden der Verleicht der Verleicht werden der Verleicht werden der Verleicht werden der Verleicht werden der Verleicht der Verleicht werden der Verleicht werden der Verleicht werden der Verleicht werden der Verleicht der

Wo gespart werden könnte.

Das Treiben der von der Privatwirtschaft beeinslußten Presse gegen die öffentlichen Hausbalte, soweis sich seine gegen die öffentlichen Hausbalte Ungabengebiete beziehen, wird anschende lieder von einstignerichen Selten der Reichzergeirung und von einigen Länderregierungen unterstützt. Die Reichzergeirung schend den Reichzeushalt für unverlessich anzuschaft werden Zweisel, das ein Reichzbaushalt welentliche Posten Zweisel, das ein Reichzbaushalt welentliche Posten glüt, die eingespart werden können.

Tolen gibt, die eingelpart werben können.

Ehe die Richfläge für die Aremssen der Menschausgalts werentlichen in der Vereitsfesen der Vereitsfesen in der Vereitsfessen berachte vertreiten fich sie der Vereitsgesen der Vereitsfessen der Vereitsfessen

Die Ausrede ist beliebt, daß die Kürzung der hohen Gehälter finanziell insgesamt nichts ausmacht. Es mag sein, daß das Deutsche Richt des leichen kann, auch wenn man von diesen Spikgenegdisten, von deren wir ferachen, nichts achzielt. Summerhin kann man synnderstaussen und Krbeitsslosen mit diese Abgigen der betößtigen. Und schießich foll man über dem sinanziellen Ergebnis die gewaltige pfychologische Auswirtung nicht vergesen. In der großen Wasse des Spikse seht sich den Bedeutsausan immer mehr durch das Ausstellstand und Arbeiter-kinden.



unschweig. Beamfen. Die braunschweis otverordnung

châtter der Staatsind mittleren Beilter der oberen
e frühere foer der oberen Bevom Jahre 1928
en hat. Die neue
t. Die Hauptlaft
ben. Die Hauptlaft
ben. Die Hauptlaft
ben. Die Hätzel

von 668 000 Marf en, die in außerori ühlt und "Deutsch-wohl unsanft er-

Staatspräsidentenwahl in Desterreich.

Wien, 28. August. (Eig. Profits.) Die Parteileitung der Christlich-Sogialen hat am Freitag beschloffen, an dem 18. Ottober als Termin der Reuwahl des Präsibenten seiten Mitden Griegen bürgerlichen Auteien soll möglicht eine bürgerliche Santeien soll möglicht aufgestellt

werden. Die Sozialbemofraten nomieren als ihren Kandibaten den ersten Die Sozialbemofraten nomieren als ihren Kandibaten den ersten Bumbeskanzler der Republik, den gegenwärtigen Präsidenten des Rationalrats Dr. Renner.

